



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Ausschreibungen | Wettbewerbe | Sportliche Auszeichnungen

SPORTJAHR 2019



www.dsb.de

	Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen	2
Deutsche Meisterschaften	Deutsche Meisterschaften – Austragungsorte, Anschriften und Meldeanschriften	3
	Deutsche Meisterschaften – Wettbewerbe/Orte/Termine/Klassen/(Schusszahlentabelle folgt)	4
	Deutsche Meisterschaften – allgemein	5
	Deutsche Meisterschaften – Target Sprint	6
	Deutsche Meisterschaften – Sommerbiathlon Teil 1+2	7
	Deutsche Meisterschaften – FITASC	8
	Ranglisten	Ranglisten – Übersicht
Ranglisten – allgemeine Bestimmungen		10
Ranglisten – Gewehr		11
Ranglisten – Pistole/Schnellfeuerpistole		12
Ranglisten – Flinte		13
Ranglisten – Bogen im Freien		14
Ranglisten – Feldbogen/3D		15
Ranglisten – Vorderlader		16
	Sportliche Auszeichnungen – Leistungsabzeichen und Bedingungen	17
	Sportliche Auszeichnungen – Meisterschützenabzeichen und Bedingungen	18
	DSB-Pokal	19
	Bundes(jugend)königsschießen	20
Jugend	Jugend – Übersicht	21
	Jugend – Schulvergleich Bogensport	22
	Jugend – Beiter Hit-Miss Shooty Cup Bogen	23
	Jugend – Walther RWS Pistolen Team Cup	24
	Jugend – Jugendverbandsrunde Flinte	25
	Jugend – Masters Cup	26
	Jugend – RWS Shooty Cup	27
	Jugend – Deutsche Meisterschaften – Faszination Lichtschießen	28
	Altersklassen Sportjahr 2018	29
	Sportliche Highlights	30
	Danksagung Sponsoren	31

Gender: In diesem Heft wird der Einfachheit und Lesbarkeit halber nur eine Begrifflichkeit für beide Geschlechter verwendet. Gender; unter dem Verständnis der Gleichstellung und Chancengleichheit ist selbstverständlich.

Impressum: Ellen Schroeder/Marcel Bachem/Nadine Schilling
 Deutscher Schützenbund, Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden, www.dsb.de

Änderungen vorbehalten!

Stand: Dezember 2018

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de
- Startgeld = Reuegeld. Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).
- Zur Kontrolle ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.2003 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführte Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- Kampf- und Berufungskampfgericht (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden. Der Teilnehmer stimmt außerdem zu, dass seine Daten im Falle eines Anti-Doping Verstoßes an die im Rahmen der Ermittlung und Bestrafung einbezogenen innverbandlichen Institutionen (Kontrollausschuss, DSB-Gerichtsbarkeit) als auch DIS-Schiedsgerichtsbarkeit, die betroffenen internationalen Verbände, NADA, WADA und CAS sowie an die ermittelnde Staatsanwaltschaft weitergegeben werden.
- Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB (www.dsb.de).
- Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Hans-Heinrich von Schönfels



Präsident

Gerhard Furnier



Vizepräsident Sport

Stefan Rinke



Vizepräsident Jugend

DM WA Bogen Halle 08. bis 10. März 2019	Wilhelm-Leger-Halle, Wilhelm-Leger-Str. 2, 88400 Biberach Meldung bis 04.02.2019 an: dm@dsb.de und LindauArch@aol.com
DM Target Sprint 12. bis 14. Juli 2019	Platz der Deutschen Einheit, 98527 Suhl Meldung bis 02.07.2019 an: dm@dsb.de und frank.w.huebner@gmx.de
DM Vorderlader 26. bis 28. Juli 2019	Schießsportanlage SGi, Pforzheim Kirschenpfad 1, 75181 Pforzheim Meldung bis 25.06.2019 an: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com
DM WA Feldbogen 27. bis 28. Juli 2019	Standortübungsplatz "Hoher Brendten", 82481 Mittenwald Meldung bis 01.07.2019 an: dm@dsb.de und lindaudarch@aol.com
DM FITASC Compak® Sporting 02. bis 04. August 2019	SSZ Suhl, Schützenstr. 6, 98527 Suhl Meldung bis 15.07.2019 über www.dsb-fitasc.de
DM WA Bogen im Freien 02. bis 04. August 2019	Maifeld, Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin Meldung bis 08.07.2019 an: dm@dsb.de und LindauArch@aol.com
DM FITASC Parcours 16. bis 18. August 2019	Schießstand Dornsberg, Oberer Dornsberg, 78253 Eigeltingen Meldung bis 31.07.2019 über www.dsb-fitasc.de
DM Sportschießen (inkl. 300m) 22. August bis 02. September 2019	Olympiaschießanlage München Ingolstädter Landstr. 110 85748 Garching-Hochbrück Meldung bis 16.07.2019 an: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com
DM Sommerbiathlon (KK-Disziplinen) 30. August bis 01. September 2019	SC Buntenbock LLZ Biathlon, Sonnenberg, 37444 Sankt Andreasberg Meldung bis 19.08.2019 an: dm@dsb.de und frank.w.huebner@gmx.de
DM Feldarmbrust IAU 07. September 2019	Hundesportplatz Kronau, Im Sportzentrum 5, 76709 Kronau Meldung bis 16.07.2019 an: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com

<p>DM Bogen 3D</p> <p>14. bis 15. September 2019</p>	<p>Bogensportgelände Schlutter, Wildeshauser Landstr. 5, 27777 Ganderkesee (Schlutter) (Delmenhorst)</p> <p>Meldung bis 12.08.2019 an: dm@dsb.de und lindauArch@aol.com</p>
<p>DM Sommerbiathlon (LG-Disziplinen)</p> <p>20. bis 22. September 2019</p>	<p>SC Jagdhaus</p> <p>Meldung bis 09.09.2019 an: dm@dsb.de und frank.w.huebner@gmx.de</p>
<p>DM Armbrust National</p> <p>26. bis 28. September 2019</p>	<p>Sternschießen und Siegerehrung: Karl-Harz-Weg 23, 81249 Lochhausen Scheibenschießen: Armbrustschützenzelt Oktoberfest, Theresienwiese, 80336 München</p> <p>Meldung bis 16.07.2019 an: josef.lederer@freenet.de</p>
<p>DM Ordonnanzgewehr</p> <p>27. bis 28. September 2019</p>	<p>LLZ Hannover, Wilkenburger Str. 30, 30519 Hannover</p> <p>Meldung bis 16.07.2019 an: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com</p>
<p>DM Universal Trap (FITASC)</p> <p>27. bis 29. September 2019</p>	<p>Schießstand Rheinblick, Weißer Weg 11, 65201 Wiesbaden</p> <p>Meldung bis 15.09.2019 über www.dsb-fitasc.de</p>
<p>DM Auflage (Pistole, KK-Gewehr)</p> <p>04. bis 06. Oktober 2019</p>	<p>LLZ Hannover, Wilkenburger Str. 30, 30519 Hannover</p> <p>Meldung bis 16.07.2019 an: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com</p>
<p>DM Auflage (Luftgewehr)</p> <p>25. bis 27. Oktober 2019</p>	<p>LLZ Dortmund, Eberstr. 30, 44145 Dortmund</p> <p>Meldung bis 16.07.2019 an: meldung@dsb-sport.de und hsrugies@gmail.com</p>

Alle uns bekannten, neuen Informationen erhalten Sie im Terminkalender unter www.dsb.de

	Disziplin	Klassen	Landesmeisterschaft (Meldeschusszahl)		Deutsche Meisterschaft		
			Schüsse	Zehntel	Schüsse	Zehntel	Finalklassen
1.10	Luftgewehr	Schüler ¹	20		20	ja	
1.10	Luftgewehr	Herren I-II, Jun. I-II m, Damen I-II, Jun. I-II w	40		60	ja	Herren I, Jun. I m, Damen I, Jun. I w
1.10	Luftgewehr	restliche	40		40	ja	
1.18	Luftgewehr Liegend	alle ausgeschriebenen	60		60	ja	
1.20	Luftgewehr Dreistellung	Schüler ¹ , Jugend	60		60		
1.30	Zimmerstutzen	alle ausgeschriebenen	30		30		
1.35	KK 100m	alle ausgeschriebenen	30		30		
1.40	KK 3x20	alle ausgeschriebenen	60		60		Damen I, Jun. I w ³
1.42	KK-Gewehr 50m	alle ausgeschriebenen	30		30		
1.50	300m Standardgewehr	alle ausgeschriebenen	60		60		
1.58.O	Ordonanzg. off. Vis.	alle ausgeschriebenen	40		40		
1.58.G	Ordonanzg. geschl. Vis.	alle ausgeschriebenen	40		40		
1.60	KK 3x40	alle ausgeschriebenen	120		120		Herren I, Jun. I m, Damen I, Jun. I w
1.70	300m Freigewehr	alle ausgeschriebenen	60		60		
1.80	KK Liegend	alle ausgeschriebenen	60		60		
1.90	300m Liegend	alle ausgeschriebenen	60		60		
2.10	Luftpistole	Schüler ¹	20		20		
2.10	Luftpistole	Herren I-II, Jun. I-II m, Damen I-II, Jun. I-II w	40		60		Herren I, Jun. I m, Damen I, Jun. I w
2.10	Luftpistole	restliche	40		40		
2.17	LP Mehrkampf	alle ausgeschriebenen	40		40		
2.18	LP Standard	alle ausgeschriebenen	40		40		
2.20	50m Pistole	alle ausgeschriebenen	60		60		
2.30	25m Schnellfeuerpistole	alle ausgeschriebenen	60		60		Herren I, Jun. I m
2.40	25m Pistole	alle ausgeschriebenen	60		60		Damen I, Jun. I w
2.45	25m Zentralfeuerpistole	alle ausgeschriebenen	60		60		
2.53	25m Pistole 9x19	alle ausgeschriebenen	40		40		
2.55	25m Pistole .357 Magn.	alle ausgeschriebenen	40		40		
2.58	25m Pistole .44 Magn.	alle ausgeschriebenen	40		40		
2.59	25m Pistole .44 ACP	alle ausgeschriebenen	40		40		
2.60	25m Standardpistole	alle ausgeschriebenen	60		60		
1.11	Luftgewehr Auflage	alle ausgeschriebenen	30	ja	30	ja	Sen. I m, Sen. I w, Sen. III m, Sen. III w
1.41	KK-Gewehr 50m Auflage	alle ausgeschriebenen	30	ja	30	ja	
1.36	KK-Gewehr 100m Auflage	alle ausgeschriebenen	30	ja	30	ja	
2.11	Luftpistole Auflage	alle ausgeschriebenen	30	ja	30	ja	
2.21	25m Sportpistole Auflage	alle ausgeschriebenen	30		30		
2.42	50m Freie Pistole Auflage	alle ausgeschriebenen	30		30		

	Disziplin	Klassen	Landesmeisterschaft (Meldeschusszahl)		Deutsche Meisterschaft		
			Schüsse	Zehntel	Schüsse	Zehntel	Finalklassen
3.10	Flinte Trap	Schüler ²	75 gerade		75 gerade		
3.10	Flinte Trap	restliche	75		125		Herren I, Jun. I m Damen I, Jun. I w
3.15	Flinte Doppeltrap	alle ausgeschriebenen	150		150		
3.20	Flinte Skeet	Schüler ²	75 einzel		75 einzel		
3.20	Flinte Skeet	restliche	75		125		Herren I, Jun. I m Damen I, Jun. I w
3.30	Flinte Kompak Sporting	alle ausgeschriebenen	keine LM		200		
3.35	Flinte Parcours	alle ausgeschriebenen	keine LM		200		
3.40	Flinte Universal Trap	alle ausgeschriebenen	keine LM		125		
4.10	Lfd. Scheibe 10m	Schüler ¹	40		40		
4.10	Lfd. Scheibe 10m	restliche	60		60		
4.15	Lfd. Scheibe 10m Mix	alle ausgeschriebenen	40		40		
4.20	Lfd. Scheibe 50m	alle ausgeschriebenen	60		60		
4.25	Lfd. Scheibe 50m Mix	alle ausgeschriebenen	40		40		
5.10	Armbrust 10m	alle ausgeschriebenen	40		40		
5.20	Armbrust 30m	alle ausgeschriebenen	60		60		
5.31	Armbrust nat. Scheibe	alle ausgeschriebenen	20		20		
5.32	Armbrust nat. Stern	alle ausgeschriebenen	15		15		
5.43	Feldarmbrust	alle ausgeschriebenen	90		90		
7.10	Perkussionsgewehr	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.15	Perkussions-Freigewehr	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.20	Perkuss.-Dienstgewehr	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.30	Steinschlossgewehr	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.31	Steinschlossgew. liegend	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.35	Muskete	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.40	Perkussionsrevolver	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.50	Perkussionspistole	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.60	Steinschlosspistole	alle ausgeschriebenen	15		15		
7.71	Perkussionsflinte	alle ausgeschriebenen	25		50		
7.72	Steinschlossflinte	alle ausgeschriebenen	25		50		

¹ Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2009

² Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2005

Waffenrechtliche Vorgaben sind zu beachten, eine Ausnahmegenehmigung ist auf den Tag genau im Original vorzulegen.



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.



Deutsche Meisterschaft 2019 - Wettbewerbe / Klassen

Wettbewerb	Disziplin Nummer	Schüler		Jugend		Junioren II		Junioren I		Herren I	Damen I	Herren II	Damen II	Herren III	Damen III	Herren IV	Damen IV	Sonstiges	
		m	w	m	w	m	w	m	w										
Klasse		20	21	30	31	42	43	40	41	10	11	12	13	14 (50)	15 (51)	16 (60)	17 (61)		
Alter	 - 14 nach gesetzl. Vorgaben		15-16		17-18		19-20		21-40		41-50		51-60		61 -			
DM Sportschießen in Hochbrück																			
Luftgewehr	1.10	E	M	E	E	M	E	E	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	b 15
10m Luftgewehr MixTeam	1.12	Team Junioren / Team Dame/Herr																	
10m Luftgewehr 3-Stellung	1.20	E	M	E	E	M	E	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E
Zimmerstutzen	1.30																		
KK - 100m	1.35																		
KK - 3x20	1.40	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	b 16
KK - Gewehr 30 Schuss	1.42																		
Standardgewehr 300m	1.50																		
Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)																			
DM Ordonnanzgewehr in Hannover																			
Ordonnanzgew. of. Visierung	1.58 O																		
Ordonnanzgew. g. Visierung	1.58 G																		
DM Sportschießen in Hochbrück																			
KK - 3x40	1.60																		
Freigewehr 120 300m	1.70																		
KK - Liegendkampf	1.80	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
Liegendkampf 300m	1.90																		
10m Luftpistole	2.10	E	M	E	E	M	E	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E
10m LP MixTeam	2.12	Team Junioren / Team Dame/Herr																	
10m LP Mehrkampf	2.17	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
10m LP Standard	2.18	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
50m Pistole	2.20																		
25m Schnellfeuerpistole	2.30																		
25m Pistole	2.40																		
25m Zentralfeuerpistole	2.45																		
25m Pistole 9x19	2.53																		
25m Revolver .357 Magn.	2.55																		
25m Revolver .44 Magn.	2.58																		
25m Pistole .45 ACP	2.59																		
25m Standardpistole	2.60																		
Flinte Trap	3.10	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
Flinte Trap MIX m/w	3.12	Team Junioren / Team Dame/Herr																	
Flinte Doppeltrap	3.15																		
Flinte Skeet	3.20	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
Lfd. Scheibe 10m	4.10	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
Lfd. Scheibe 10m Mix	4.15																		
Lfd. Scheibe 50m	4.20																		
Lfd. Scheibe 50m Mix	4.25																		
Armbrust 10m	5.10																		
Armbrust 30m	5.20																		
Deutsche Traditionsmeisterschaft in München																			
Armbrust nat. Scheibe	5.31																		
Armbrust nat. Stern	5.32																		
Armbrust nat. Kombi	5.33																		
DM Flinte nach FITASC (offene Meldungen)																			
Compakt Sporting	3.30																		
Parcours	3.35																		
Universal Trap	3.40																		
DM Feldarmbrust in Kronau																			
Feldarmbrust IAU	5.43																		
DM Vorderlader in Pforzheim																			
Perkussionsgewehr	7.10																		
Perkussionsfreigewehr	7.15																		
Perkussionsdienstgewehr	7.20																		
Steinschloßgewehr	7.30																		
Steinschloßgewehr liegend	7.31																		
Muskete	7.35																		
Perkussionsrevolver	7.40																		
Perkussionspistole	7.50																		
Steinschloßpistole	7.60																		
Perkussionsflinte	7.71																		
Steinschloßflinte	7.72																		

*) Im Wettbewerb KK-Gewehr 30 Schuss (1.42) muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden

Damen dürfen Sportgewehr verwenden
LM Halbprogramm

Passeintrag 3.10, in Suhl
Passeintrag 3.10, auf dem Dornberg
Passeintrag 3.10, in Wiesbaden

90 Pfeile: nur 1 Tag

Eine gültige Erlaubnis nach §27
Sprengstoffgesetz ist vorzulegen



Deutsche Meisterschaft 2019 - Wettbewerbe / Klassen



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Bogenwettbewerbe - nach Regelteil 6 der Sportordnung

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	Herren/Männer	Damen/Frauen	Schüler m	Schüler w	Jugend m	Jugend w	Junioren m	Junioren w	Master m.	Master w.	Senioren m	Senioren w	
Klasse		10	11	20	21	30	31	40	41	50	51	60	61	
Alter		21 - 49		13 - 14		15 - 17		18 - 20		50-65		66 und älter		
Jahrgänge		1969-1997		2004 und 2005		2003-2001		1998-2000		1968-1953		1952 und früher		
DM Bogen in Berlin														
WA Bogen im Freien (Recurve)	6.10	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
WA Bogen im Freien (Compound)	6.15	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
WA Bogen im Freien (Blankbogen)	6.16	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
DM Bogen (Halle) in Biberach/Riß														
WA Bogen Halle (Recurve)	6.20	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
WA Bogen Halle (Compound)	6.25	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
WA Bogen Halle (Blankbogen)	6.26	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
DM Feldbogen in Mittenwald														
WA Feldbogen (Recurve)	6.30	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
WA Feldbogen (Blankbogen)	6.40	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
WA Feldbogen (Compound)	6.50	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
DM Bogen 3D in Delmenhorst														
WA Bogen 3D (Recurve)	6.60	E	M	E	M	E/8/260	M	E/12/260	M	E/12/300	M	E/12/300	M	E/12/300
WA Bogen 3D (Compound)	6.65	E	M	E	M	E/8/350	M	E/12/350	M	E/12/400	M	E/12/350	M	E/12/350
WA Bogen 3D (Blankbogen)	6.66	E	M	E	M	E/8/170	M	E/12/170	M	E/12/280	M	E/12/250	M	E/12/250
WA Bogen 3D (Langbogen)	6.67	E	M	E	M	E/8/170	M	E/12/170	M	E/12/200	M	E/12/200	M	E/12/200
WA Bogen 3D (Instinktiv)	6.68	E	M	E	M	E/8/170	M	E/12/170	M	E/12/200	M	E/12/200	M	E/12/200

*Die Wettbewerbe 6.60 bis 6.68 werden nach den 2019 gültigen World Archery Regeln geschossen.

Target Sprint / Sommerbiathlon - nach Regelteil 8 der Sportordnung

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	Schüler		Jugend		Junioren		Herren	Damen	Herren II	Damen II	Herren III	Damen III	Herren IV	Damen IV
		m	w	m	w	m	w								
Klasse		20	21	30	31	40/42	41/43	10	11	12	13	14	15	16	17
DM Sommerbiathlon LG in Schmalleberg															
LG Sprint		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
LG Massenstart		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
LG Staffel		M		M		M		M		b 10	b 11	M		b 14	b 15
DM Sommerbiathlon KK in Sonnenberg															
KK Sprint		E	E	E	E	E	E	E	E	b 10	b 11	E	E	b 14	b 15
KK Massenstart		E	E	E	E	E	E	E	E	b 10	b 11	E	E	b 14	b 15
KK Staffel		M		b 40	b 41	M		M		b 10	b 11	M		b 14	b 15
DM Target Sprint in Suhl															
Target Sprint Einzel		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Target Sprint Staffel		M		M		M		M		b 10/11	b 11	M		b 14/15	b 15
Target Sprint Mixed Team		M		M		M		M		b 10/11	b 11	M		b 14/15	b 15

Klasse nicht ausgeschrieben, Start ist jedoch in der angegebenen Klasse möglich

Körperbehinderte - nach Regelteil 10 der Sportordnung

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	SH2/AB2 m/w mit HM		SH1/AB1 m ohne HM		SH1/AB1 w ohne HM		AB3 m/w mit HM		SH3 m/w ohne HM		Sonstiges
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Klasse		90		92		93		94		96		
DM Sportschießen in Hochbrück												
Luftgewehr	1.10	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	
LG liegend	1.18	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
Zimmerstutzen	1.30	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
KK - 100 m	1.35	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
KK - 3x20	1.40	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
KK - 3x40	1.60	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
KK - Liegendkampf	1.80	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
10m Luftpistole	2.10	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
10m LP Standard	2.18	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
50m Pistole	2.20	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92
25m Pistole	2.40	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b 92

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten Wettbewerben

wird nur auf einschiebigen Anlagen geschossen

Auflagewettbewerbe - nach Regelteil 9 der Sportordnung

Wettbewerb	Disziplin Nummer	Senioren I		Senioren II		Senioren III		Senioren IV		Senioren V											
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w										
Klasse		70		71		72		73		74		75		76		77		78		79	
Alter		51-60				61-65				66-70				71- 75				76-			
DM Auflage in Dortmund																					
Luftgewehr Auflage	1.11	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
DM Auflage in Hannover																					
KK-Gewehr Auflage 50m	1.41	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
KK Gewehr Auflage 100m	1.36	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
10 m Luftpistole Auflage	2.11	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
25 m Sportpistole Auflage	2.42	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M
50 m Freie Pistole Auflage	2.21	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)
Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)

Sitzendanschlag: nur mit Hilfsmittelausweis Höhermeldung lt. Sportordnung zu Beginn des Sportjahres möglich. Wettbewerbe mit Endkampf *) In den Wettbewerben KK-Gewehr Auflage (1.36 und 1.41) muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden

Legende
Kein Startrecht
Startmöglichkeit nach Spo 0.7.1.1
Olympische Wettbewerbe und Klassen
z. B. "bei 10" heißt: startet bei der Klasse Herren I
Höherstufung/Klassenzusammenlegung bei Nichterreichen von
E = Einzelwettbewerb/M = Mannschaftswettbewerb
BL = Titel wird in der Bundesliga vergeben
Neu 2019

1	Teilnahmeberechtigung/Startmeldung	
1.1	Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.4 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB).	
1.2	Die Mitglieder des DSB-Bundeskaders in den olympischen Wettbewerben sowie die Nationalkaderschützen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) werden auf Antrag der Sportler in den olympischen Wettbewerben und WA Bogen Halle Recurve gesetzt. Sie können bei der Deutschen Meisterschaft mit bereits zugelassenen Sportlern aus dem gleichen Verein zu einer Mannschaft verschmolzen werden. Die Kadermitglieder (A, B, DSB-Kader und C nach Kaderliste des DSB) müssen bis 31.01.2019 den Verein, für den sie starten möchten, an den DSB melden. Grundlage sind die Kaderlisten des DSB und DBS. Der DBS übermittelt seine Kaderlisten bis spätestens 01.01.2019 an den DSB zur Weiterleitung an die Landesverbände des DSB.	
1.3	Vor der Meldung muss jeder Landesverband einen Meldebeauftragten benennen, der bis zur Limitfestlegung jederzeit erreichbar ist. Einzelheiten zum Meldeverfahren werden mit diesem geklärt.	
1.4	Die vollständigen Ergebnisse der Landesmeisterschaft (ohne Finalkämpfe) gemäß der Schusszahlenliste sind digital als Datei per E-Mail zum Meldeschluss an die angegebene Meldeadresse zu senden.	
1.5	Die nach Inhalt und Form vorgegebene Meldeliste muss den, für Einberufung und Auswertung zuständigen Stellen, bis spätestens zu den in der Wettbewerbstabelle angegebenen Meldeterminen vorliegen.	
1.6	Die Qualifikationsringzahlen der Landesmeisterschaften sind der Meldung beizufügen.	
1.7	Ein (1) Exemplar der offiziellen Ergebnisliste, inklusive der Limitliste der Landesmeisterschaften ist, als ein (1) zusammengefasstes komplettes PDF-Dokument, dem Vizepräsidenten Sport, Gerhard Furnier (g.furnier@dsb.de) bis spätestens zum jeweiligen Meldeschluss zu übersenden. Die Ergebnislisten müssen Namen, Vornamen, Klasse, Startnummer, Vereins- und Verbandszugehörigkeit sowie Rang, Ergebnis und ggf. Klassifikationsanmerkungen aller angetretenen und nicht angetretenen Schützen enthalten. Die Dateibezeichnung lautet „LM (Namen des LV z. B Bayern) 2018“. Es ist pro Meldeschluss eine zusammengefasste Datei zu erstellen (Bitte keine Einzeldateien übersenden).	
1.8	Die Meldetermine sind unbedingt einzuhalten. Bereits abgeschlossene Wettbewerbe der Landesmeisterschaften müssen vor dem offiziellen Meldetermin nach dem oben stehenden Verfahren eingereicht werden.	
1.9	Bei den Meldungen sind die Disziplin- und Klassennummern gemäß den Tabellen der Sportordnung zu verwenden.	
1.10	Neben dem Namen des Sportlers ist der Geburtstag im Format „TT.MM.JJJJ“ unbedingt anzugeben. Meldungen ohne diese Angaben werden nicht zu den Deutschen Meisterschaften zugelassen.	
1.11	Schützen, die nicht an der DM teilnehmen wollen, müssen in der Meldedatei laut Schnittstellenbeschreibung gekennzeichnet sein. Die Meldung der Datei ist verbindlich.	
1.12	Sportler, die oberhalb der Vereinsmeisterschaft in demselben Wettbewerb an Meisterschaften verschiedener DSB-Landesverbände, deren Verbandsstufen oder ausländischer Verbände (Bogen: nur Mitgliedsverbände der WA) teilnehmen, sind für die Deutsche Meisterschaft im betroffenen Wettbewerb gesperrt. In diesem Zusammenhang ist die Regelung für ausländische Sportler, Sportordnung 0.7.4. zu beachten.	
2	Startgeld/Gebühren	
2.1	Das Startgeld für die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften ist von den Landesverbänden unmittelbar nach Eingang der Startbenachrichtigungen anhand der Startgeldrechnung zu überweisen. Startgeld = Reuegeld und muss auch bei Nichtantreten bezahlt werden.	
2.1.1	Regelstartgeld Das Startgeld je Teilnehmer beträgt <ul style="list-style-type: none"> ▪ für den Einzelwettbewerb 32,50 Euro ▪ für Schüler 15,00 Euro ▪ für Mannschaften alle Wettbewerbe 32,00 Euro 	
2.1.2	Ausnahmen	
	Gewehr 300m	70,00 Euro
	Flinte Vorderlader	45,00 Euro
	Flinte 75 Scheiben	45,00 Euro
	Flinte 120/125 Scheiben	55,00 Euro
	Flinte 150 Scheiben	60,00 Euro
	Ordonnanzgewehr 100m	50,00 Euro
	DM Bogen Halle	40,00 Euro
2.1.3	Bei genehmigten Nachmeldungen erhöht sich das Startgeld um 20,00 Euro pro Einzelstart.	
2.1.4	Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr von 8,00 Euro je umgemeldeten Teilnehmer zu entrichten.	
2.1.5	Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 30,00 Euro zu entrichten.	
2.1.6	Die Starterlaubnis wird durch die Ausstellung einer Startkarte erteilt. Eine bei der Meisterschaft ausgestellte	



	Ersatzstartkarte/Ersatzstartnummer kostet eine Gebühr von 5,00 Euro.
3	Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung
3.1	Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Deutschen Schützenbund (Veranstalter) bestimmt.
3.2	Jeder Landesverband hat bis zum Meldeschluss eine Person als Ersatzkampfrichter, die während der jeweiligen Meisterschaft vor Ort ist, schriftlich zu benennen. Eine eventuelle Tätigkeit wird nicht entschädigt.
3.3	Eine Änderung der auf den Startbenachrichtigungen aufgeführten Startzeiten kann grundsätzlich nicht erfolgen. Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten.
3.4	Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
3.5	Zeitpläne für die Wettbewerbe der Deutschen Meisterschaften werden in der Rubrik „Termine“ auf der Internetseite des Deutschen Schützenbundes (www.dsb.de) veröffentlicht.
3.6	Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über den zuständigen Landesverband zu klären.
3.7	Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts die Startkarte sowie bei Personen, die vor dem 01.01.2003 geboren sind, ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mitzuführen. Beide Dokumente sind vorzuzeigen.
3.8	Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Die Startnummer für den jeweiligen Wettbewerb ist sichtbar und unverändert auf dem Rücken (Ausnahme: Bogen, siehe 5.4) zu tragen. Sie muss mit der auf der Startkarte ausgedruckten Startnummer übereinstimmen.
3.9	Kann ein Schütze bis zum Ende der Einspruchsfrist seines Wettbewerbes keinen Beleg über seine Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, wird das geschossene Ergebnis annulliert. Weitere Strafen und Abzüge sind in der Sportordnung 0.7.3 Abs. 3 geregelt.
3.10	Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen (Ausnahme originale Vorderlader/Ordonnanzgewehre vor Einführung der Beschusspflicht).
3.11	Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sind vorzuzeigen.
3.12	Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.
3.13	Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn wenigstens 5 Mannschaften bzw. 10 Einzelschützen von den Landesverbänden gemeldet werden. Ausnahme: Behinderten-, Schüler- und Jugendklassen mit wenigstens 6 Sportlern.
3.14	In Wettbewerben, in denen nach 3.13 keine Zulassung erfolgen kann, können die betreffenden Sportler in den nächsthöheren Klassen oder der Klasse, in denen sie im Mannschaftswettbewerb schießen, zugeordnet werden. Sollte eine Zuordnung zu höheren Wettkampfklassen nicht gewünscht werden, ist dies bei der Meldung zur Deutschen Meisterschaft anzugeben.
4	Besondere Hinweise zu Deutschen Meisterschaften Gewehr/Pistole/Flinte/Armbrust
4.1.1	Für die zugelassenen Teilnehmer wird am Donnerstag, 22. August 2019 von 12:00-18:00 Uhr ein Freies Training angeboten. Die Interessenten melden sich bis 12:00 Uhr bei der jeweiligen Standleitung und erhalten hier eine Startzeit. Die Gebühr für das Training beträgt pro Stunde im 25m, 50m, 100m Stand 8,00 Euro, im 10m Stand 6,00 Euro.
4.1.2	Die Trainingstermine der Flintenschützen finden jeweils am Vortag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 18:00 Uhr statt. Die Wettkampfteilnehmer melden sich auf dem Wurfscheibenstand bei der Wettkampfleitung und können dort die Bons für ihre Trainingsrunden erwerben. Für die Flintenwettbewerbe sind unbedingt die Angaben auf den Startkarten zu beachten. Telefonische Wettkampfanmeldung ist am Vortag unter der Rufnummer 089/31 69 46 55 möglich.
4.1.3	In den Wettbewerben 25m Schnellfeuerpistole und Flinte werden die Gruppen ausgelost. Die Angaben auf der Startkarte sind zu beachten. Angemeldete Starter, die am Wettkampftag nicht antreten, werden mit einer Strafgebühr von 30,00 Euro bedacht.
4.2	Gewehr- und Pistolenwettbewerbe in Garching-Hochbrück bei München, sowie Vorderlader Kugelwettbewerben in Pforzheim, werden auf elektronische Scheiben geschossen.
4.3	Die Disziplinen Pistole 9 mm/.45 ACP/Revolver und .357 Magn./ .44 Magn. werden auf Papierscheiben geschossen.
4.4	Im Wettbewerb Armbrust 30m schießen alle Teilnehmer Eliminationen, aus denen die Mannschaftswertung erfolgt. Die besten Schützen je Klasse pro Durchgang – im Verhältnis der Starter pro Durchgang zu den Gesamtstartern je Klasse, abhängig von der Zahl der Stände – bestreiten den Einzelwettbewerb.
4.5	Die Wertung in vollen Ringen, bzw. Zehntelringen sind in der Schusszahlentabelle geregelt. Ebenso die Durchführung der Finals/Endkämpfe nach der DSB Sportordnung.
4.6	Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzungen Gewehr/Pistole/Flinte/Armbrust (siehe Anlagetabelle)
5	Besondere Hinweise zu Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzungen

Klasse Klassennummer Alter	Bogen im Freien Recurve 6.10 2x36 Pfeile	Bogen im Freien Compound 6.15 2x36 Pfeile	Bogen Halle Recurve 6.20 2x30 Pfeile	Bogen Halle Compound 6.25 2x30 Pfeile	Blank- bogen Halle 6.26 2x30 Pfeile	Blank- bogen im Freien 6.26 2x36 Pfeile	Feldbogen 6.30 6.40 6.50	Feldbogen 3D 6.60 6.65 6.66 6.67 6.68 2-Pfeilrunde		
Schüler A m/w 20/21 Jahrg. 2005-2006	40m 122cm 6 Pfeile in 4 Minuten		18m 60cm		Alle Klassen schießen auf 18m, 40cm- Auflage, 3 Pfeile in 2 Minuten	Alle Klassen schießen auf 40m, 80cm- Auflage, 6 Pfeile in 4 Minuten	gelbe Pflöcke Schüler A unbekannte Entfernungen 5m - 10m: 20cm / 10-15m: 40cm 15m - 25m: 60cm / 20-35m: 80cm bekannte Entfernungen 5m / 10m / 15m: 20cm 10m / 15m / 20m: 40cm 20m / 25m / 30m: 60cm 30m / 35m / 40m: 80cm	rote Pflöcke Entfernung 10- 45m alle Klassen - Recurve - Compound blaue Pflöcke 5-30m alle Klassen - Blankbogen - Langbogen - Instinktivbogen		
Jugend m/w 30/31 Jahrg. 2002-2004	60m 122cm	50m 80cm 6 Ringe (5-10) Spot 6 Pfeile in 4 Minuten	18m 40cm	18m 3er Spot *			Klasse	gelbe Pflöcke	blaue Pflöcke	rote Pflöcke
Junioren m/w 40/41 Jahrg. 1999-2001	70m 122cm	50m 80cm 6 Ringe (5- 10) Spot 6 Pfeile in 4 Minuten	18m 3er Spot	18m 3er Spot *			Schüler A m/w 20/21 Jahrg. 2005- 2006	Recurve		
Masters m/w 50/51 Jahrg. 1954-1969	60m 122cm	50m 80cm 6 Ringe (5- 10) Spot 6 Pfeile in 4 Minuten	18m 3er Spot	18m 3er Spot *			Jugend m/w 30/31 Jahrg. 2002- 2004	Blank	Recurve/ Compound	
Seniorenklasse m/w 60/61 Jahrg. 1953 u. früher	50m 122cm	50m 80cm 6 Ringe (5- 10) Spot 6 Pfeile in 4 Minuten	18m 3er Spot	18m 3er Spot *			alle anderen		Blank	Recurve/ Compound

*innere 10

5.1	Im Wettbewerb Bogen dürfen die genehmigten Hilfsmittel von Behinderten eingesetzt werden (der Rollstuhl ist mit einer Bestätigung eines Arztes zugelassen).
5.2	Im Wettbewerb „DM WA Bogen im Freien“ wird ein Alkoholtest durchgeführt.
5.3	Finalwettkämpfe Bogen
5.3.1	In den olympischen Wettbewerben der Männer-/Frauen- und Juniorenklasse m/w werden Finalwettkämpfe durchgeführt; bei Bogen im Freien auch in den Jugendklassen. Die Finals werden nach den gültigen Finalregeln ab dem Achtelfinale im Satzsystem durchgeführt.
5.3.2	In den Wettbewerben DM WA Bogen im Freien (Compound) und DM WA Bogen Halle (Recurve und Compound) werden in der Schützen- und in der Damenklasse Endkämpfe durchgeführt. Die Finalwertung erfolgt ab dem Achtelfinale bei Recurve im Satzsystem, bei Compound nach dem kumulativen System. In den Medalmatches wird alternierend geschossen.
5.4	Die Startnummern sind in den Bogenwettbewerben am Köcher zu tragen.
6	Siegerehrung
6.1	Für die Platzierungen 1 bis 6 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden ausgegeben. Werden Finalwettbewerbe im K.-O.-Modus ausgetragen oder sind weniger als 6 Teilnehmer für das Finale vorgesehen, erhalten die, um die Medaillenränge kämpfenden Schützen Urkunden.
6.2	Entsprechend den Ranglisten der Einzelwettbewerbe werden den im ersten Drittel liegenden Teilnehmer Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.
6.2.1	Diese Auszeichnungen können nur am Ort der jeweiligen Deutschen Meisterschaft, Siegermedaillen nur



	anlässlich der entsprechenden Siegerehrung verliehen werden.
6.3	Bei Siegerehrungen sind keine Kopfbedeckungen gestattet.
6.4	Alle Deutschen Meisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.

	Luftgewehr
	Termin: 12. bis 14. Juli 2019
	Meldeschluss: 02. Juli 2019
	Ausrichter: DSB - Ausrichterteam Target Sprint
	Austragungsort: Suhl, Platz der Deutschen Einheit
1	Teilnahmeberechtigung
	Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.
1.1	Ausrüstung Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO ₂ -Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon/Target Sprint des DSB (SpO Teil 8). Abzugsgewicht Mehrlader 500g. Munition Kaliber 4,5mm (.177). Alle Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek. bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins/Ladestreifens) ist jedoch erlaubt.
1.2	Alterserfordernisse Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2008).
2	Qualifikation/Meldeverfahren
2.1	Qualifikation
2.1.1	Target-Sprint-Wettkampf Alle Landesmeisterschaften werden als Qualifikationswettbewerbe der jeweiligen Landesverbände ausgetragen. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die gegenüber den beiden Erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand, der innerhalb der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten. Es werden max. 36 Sportler je Klasse zugelassen, sollten sich mehr als 36 Sportler für eine Klasse qualifizieren, wird für diese Klasse der prozentuale Rückstand durch den DSB entsprechend angepasst.
2.1.2	Mannschaftswettbewerbe Alle Teilnehmer an den Mannschaftswettbewerben müssen sich zur Teilnahme für die Deutschen Meisterschaft nach den Target-Sprint Qualifikationsvorgaben unter 2.1.1 qualifiziert haben.
2.1.3	Ausnahmen In begründeten Ausnahmefällen kann sowohl von den Einzel- als auch bei den Mannschaftsqualifikationen abgewichen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der DSB.
2.2	Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden gemeldet. Alle vom Landesverband gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt (Ausnahmen siehe 2.1.3). Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Excel-Datei per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an dm@dsb.de und Frank.W.Huebner@gmx.de zu senden. Es werden keine Startkarten versandt. Die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den frühzeitig veröffentlichten Zeitplänen entnommen werden.
2.3	Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Materialkontrolle von Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis, von Personen unter 12 Jahren die geforderte Ausnahmegenehmigung vorzulegen. Beantragte Starts in einer „höheren Klasse“ sind durch Vorlage entsprechender Nachweise zu belegen.
3	Wettbewerbe
3.1	Wettkampfablauf Den Athleten/Teams werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- und Finalläufe) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine die im Wettkampf benutzt werden sollen). Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 Minuten vor der festgelegten Startzeit (Team 15 Minuten) Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien in der „rifle storage area“. Zur vorgegebenen Startzeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beginn 5 Minuten (Team 8 Minuten) Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung/Anschießen der Waffen) ▪ Vorbereiten auf den Start und Start (1 Minute) ▪ Target-Sprint-Qualifikations-/Finallauf (ca. 8 Minuten) ▪ Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens: Freimachen der Schießbahnen für das nächste Rennen

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Jugend m Jugend w	2003 - 2004	Q: 3 x 400m F: 3 x 400m	S, S
Junioren I Herren I Herren II Herren III Herren IV	1999 - 2002 1979 - 1998 1969 - 1978 1959 - 1968 1958 und älter		
Juniorinnen I Damen I Damen II Damen III Damen IV	1999 - 2002 1979 - 1998 1969 - 1978 1959 - 1968 1958 und älter		

3.1.1	<p>Qualifikation In allen Klassen werden, sofern mehr als 12 Starter gemeldet sind, Qualifikationsläufe im Simultanstart in Gruppen von bis zu 12 Startern durchgeführt (bis 12 Starter direkte Finalqualifikation). Zwischen den 3 Laufrunden á 400m wird jeweils stehend (Schüler liegend) geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage erst dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der „Penalty-Box“ abzusetzen ist. Für die Finalrennen qualifizieren sich die 12 Zeitschnellsten Sportler/-innen aus allen Qualifikationsläufen der jeweiligen Klasse.</p>
3.1.2	<p>Finale Die Finalrennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. Das Rennen findet nach derselben Regelung, wie unter 3.1.1 beschrieben, statt.</p>
3.2	<p>Gemischter – Mannschaftswettkampf Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern. Bei der Mannschaft muss der Startläufer weiblich sein, der Mittelläufer kann weiblich oder männlich sein und der Schlussläufer muss männlich sein. Reine weibliche oder männliche Mannschaften werden nicht zugelassen. Es werden je Mannschaft 3 mal 3 Laufrunden á 400m absolviert. Für das Rennen gilt die Regelung wie unter 3.1.1 beschrieben. Ein Aufstieg in eine höhere Klasse ist gem. SpO 0.7.1.1 möglich. Die geplante Anzahl der Mannschaften je LV und Klasse muss dem Ausrichter bis zur ersten offiziellen Mannschaftsführersitzung gemeldet werden. Je LV und Klasse dürfen bis zu 3 Mannschaften gemeldet werden. Die namentlichen Mannschaftsmeldungen sowie die Startreihenfolge müssen bis spätestens eine Stunde nach Wettkampfbende des Einzelwettkampfs der jeweiligen Klasse gemeldet werden.</p>

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Jugend m Jugend w	2003 – 2004	3 x 3 x 400m	S, S
Junioren Juniorinnen	1999 – 2002		
Damen I Herren I	1979 – 1998		
Damen II Herren II	1978 und älter		

4	Wertung
4.1	<p>Einzelwertung In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. Sind weniger als 10 Teilnehmer in einer Klasse am Start, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse</p>
4.2	<p>Mannschaftswertung Landesverbandsmannschaften werden zusammen gewertet. Sind weniger als 6 Mannschaften in einer Klasse am Start, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.</p>
5	Auszeichnungen
5.1	Einzelwertung

	In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden.
5.2	Gemischter Mannschaftswettkampf Es werden nur Auszeichnungen vergeben, wenn in den entsprechenden Wettkampfklassen mindestens 5 Mannschaften gemeldet sind. Die Siegermannschaft erhält einen Pokal, die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen, zusätzlich erhalten die ersten 6 Mannschaften Urkunden.
6	Startgeld
	Startgeld = Reuegeld Das Startgeld wird für den Einzelwettkampf nach den, zum Meldetermin eingegangenen, Meldungen berechnet. Für den Mannschaftswettkampf wird ein Startgeld vor Ort gemeldeter Mannschaft berechnet.
7	Startgeld
	Das Startgeld ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen.
8	Demonstrationswettkampf
	Mixed Team-Wettkampf Eine Mixed Team Mannschaft besteht aus jeweils einem weiblichen und einem männlichen Teilnehmer. Beim Mixed Team Wettkampf beginnt die weibliche Starterin, in der Folge wird dann nach jeder Schießeinlage gewechselt. Reine weibliche oder männliche Mannschaften werden nicht zugelassen. Ein Aufstieg in eine höhere Klasse ist gem. SpO 0.7.1.1 möglich. Die geplante Anzahl der Teams je LV und Klasse muss dem Ausrichter bis zur Ersten offiziellen Mannschaftsführersitzung gemeldet werden. Je LV und Klasse dürfen bis zu 2 Teams gemeldet werden. Die namentlichen Teammeldungen müssen bis spätestens eine Stunde nach Wettkampfbeginn des Einzelwettkampfs der jeweiligen Klasse gemeldet werden. Es werden je Team - weiblich 3 Laufunden, männlich 4 Laufunden a 400 m absolviert. Zwischen den 3 Laufunden a 400 m wird jeweils ‚stehend‘ (Schüler ‚liegend‘) geschossen, wobei der männliche Läufer nach dem 3. Schießen zum Abschluss eine komplette Runde bis ins Ziel läuft (Ws, Ms, Ws, Ms, Ws, Ms). Die Sportler /-innen setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der ‚penalty-box‘ ‚abzusitzen‘ ist.

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Jugend m/w	2003 - 2004	3 x 3 x 400m	S, S
Junioren / Juniorinnen	1999 - 2002		
Damen I / Herren I	1979 - 1998		
Damen II / Herren II	1978 & älter		

	Alle Klassen Luftgewehr
	Termin: 20. bis 22. September 2019
	Meldeschluss: 09. September 2019
	Ausrichter: SC Jagdhaus
	Austragungsort:
	Alle Klassen KK-Gewehr
	Termin: 30. August bis 01. September 2019
	Meldeschluss: 19. August 2019
	Ausrichter: BSC Mittenwald
	Austragungsort: Landesleistungszentrum Sonnenberg, 37444 St. Andreasberg
1	Teilnahmeberechtigung
1.1	Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.
1.2	Alterserfordernisse Luftgewehr: Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2008). KK-Gewehr: 16 Jahre und jünger (bis einschließlich Jg. 2004)
2	Qualifikation/Meldeverfahren
2.1	Qualifikation
2.1.1	Einzelwettbewerbe Alle Landesmeisterschaften werden als Qualifikationswettbewerbe der jeweiligen LV ausgetragen, für die Qualifikation zur DM Luftdruck ist es jedoch erforderlich, dass bei den LM Luftdruck in den einzelnen Klassen mindestens 6 Sportler / Sportlerinnen am Start sind, ist dieses nicht der Fall müssen die Sportler / Sportlerinnen sich zusätzlich bei einer anderen LM, bei der die geforderte Teilnehmerzahl erreicht wird, entsprechend qualifizieren, wobei für die Qualifikation jedes einzelnen die Gesamtergebnisse aller Teilnehmer ausschlaggebend sind. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die jeweils im Sprint- und /oder im Massenstartwettkampf gegenüber dem Erstplatzierten Sportler einen prozentualen Rückstand der innerhalb der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten. Es ist jeweils eine Qualifikation sowohl für den Sprint als auch für den Massenstart erforderlich.
2.1.2	Staffelwettbewerbe Alle Teilnehmer an einer DM-Staffel müssen sich über die jeweiligen Qualifikationswettkämpfe (Sprintqualifikation/Massenstartqualifikation) qualifiziert haben.
2.2	Meldeverfahren Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Exceldatei per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an dm@dsb.de zu senden. Allen Meldungen sind unbedingt die Ergebnislisten der Landesmeisterschaften als Qualifikationsnachweise beizufügen. Meldungen ohne Geburtsjahr werden nicht zur Meisterschaft zugelassen. Es werden keine Startkarten versandt, die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den Zeitplänen entnommen werden.
2.3	Kontrollen Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf.
2.3.1	Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Materialkontrolle von Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis, von Personen unter 12 Jahren die geforderte Ausnahmegenehmigung, vorzulegen. Beantragte Starts in einer höheren Klasse sind durch Vorlage entsprechende Nachweise zu belegen.
3	Wettbewerbe
	Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung des DSB und den Ergänzungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind den Tabellen für Sprintwettkampf, Massenstartwettkampf und Staffelwettkampf zu entnehmen.
3.1	Sprintwettkampf Für den Sprintwettkampf sind nur Sportler zugelassen, die sich über eine Sprintqualifikation qualifiziert haben und durch die Bundessportleitung bestätigt wurden. Gestartet wird im Einzel- oder Doppelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden. Sieger ist jeweils der Zeitschnellste einer Klasse.
3.2	Massenstartwettkampf Für den Massenstartwettkampf sind nur Sportler zugelassen, die sich über eine Massenstartqualifikation

qualifiziert haben und durch die Bundessportleitung bestätigt wurden. Der Massenstart erfolgt als Simultanstart, bei dem mehrere Startwellen mit einer maximalen Starterzahl von 20 Sportlern gleichzeitig auf die Strecke gehen. Es werden je nach Starterzahl mehrere Startintervalle je Klasse gebildet. Sieger der einzelnen Klassen ist der Zeitschnellste der jeweiligen Startwellen dieser Klasse.

Alle Klassen KK-Gewehr

Disziplin	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
KK	Jugend m Jugend w	2003 - 2004	3 km Sprint 4 km Massenst.	L,S L,L,S	70m
KK	Junioren Herren I Herren II Herren III	1999 - 2002 1979 - 1998 1978 -1969 1968 und älter	4 km Sprint 6 km Massenst.	L,S L,L,S,S	70m
KK	Juniorinnen Damen I Damen II	1999 - 2002 1979 - 1998 1978 & älter	3 km Sprint 5 km Massenst.	L, S L,L,S,S	70m

Alle Klassen Luftgewehr

Disziplin	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Herren I Herren II Herren III	1979 – 1998 1969 – 1978 1959 – 1968	4 km Sprint 6 km Massenst.	L, S L,L,S,S	70m
LG	Damen I Damen II Damen III Herren IV	1979 – 1998 1969 – 1978 1968 & älter 1958 & älter	3 km Sprint 5 km Massenst.	L, S L,L,S,S	70m
LG	Junioren II Junioren I	2001 – 2002 1999 – 2000	4 km Sprint 6 km Massenst.	L, S L,L,S,S	70m
LG	Juniorinnen II Juniorinnen I	2001 – 2002 1999 – 2000	3 km Sprint 5 km Massenst.	L, S L,L,S,S	70m
LG	Jugend m Jugend w	2003 – 2004 2003 – 2004	3 km Sprint 4 km Massenst.	L, S L, L,S	70m
LG	Schüler m. Schüler w.	2005 – 2008 2005 – 2008	2,4 km Sprint und 3,2 km Massenst.	L, S L, L, S	70m

Welche Wettbewerbe ausgeschrieben sind, ist der Gesamttabelle „Wettbewerbe und Klassen“ zu entnehmen.

3.3	<p>Staffelwettkampf</p> <p>Die Staffeln bestehen aus 3 Teilnehmern. Die geplante Anzahl der Staffeln je LV und Klasse muss dem Ausrichter bis zur ersten offiziellen Mannschaftsführersitzung gemeldet werden. Je LV und Klasse dürfen bis zu 4 Staffeln gemeldet werden. Namentliche Staffelmeldungen sowie die Startreihenfolge müssen bis spätestens eine Stunde nach Wettkampfbende des Massenstarts der jeweiligen Klasse gemeldet werden. In allen Klassen können klassenübergreifende gemischte Staffeln gebildet werden, wobei gemischte Staffeln mit männlichen und weiblichen Teilnehmern als männliche Staffeln gelten. Schüler- und Jugendklassen (nicht KK) dürfen nur in gemischten Staffeln gemäß SpO starten</p>
-----	--

Disziplin	Wettkampf Klasse	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
KK	Junioren, Herren	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
KK	Juniorinnen, Damen	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Herren I, Herren II	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Damen I, Damen II	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Junioren	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m

LG	Juniorinnen	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Jugend m, Jugend w	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Schüler m, Schüler w	3 x 3 x 500 m Staffel	Jeweils L, L + max 3 Schuss Reserve	70 m

4	Wertung
4.1	<p>Einzelwertung In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.</p>
4.2	<p>Staffelwertung Es werden Vereins- und Verbandsstaffeln gewertet, wobei hierbei die maximale Anzahl von 3 innerhalb einer Klasse je LV nicht überschritten werden darf, Vereinsstaffeln zählen zum zugehörigen LV-Kontingent.</p>
4.3	<p>Titel „Deutscher Meister“ Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn mindestens 10 Einzelteilnehmer bzw. 6 Staffeln zur Meisterschaft zugelassen sind. Sind weniger als 10 Teilnehmer / 6 Staffeln in einer Klasse zugelassen, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.</p>
5	Auszeichnungen
5.1	<p>Einzelwertung In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden. Entsprechend den Platzierungen im Sprint- und Massenstartwettkampf werden jeweils den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.</p>
5.2	<p>Staffelwettkampf Die drei Erstplatzierten Staffeln werden mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten Staffeln erhalten Urkunden. Die Erstplatzierte Staffel erhält zusätzlich einen Pokal (Schüler und Jugend je Teilnehmer einen Wimpel DM 2018).</p>
6	Startgeld
	<p>Startgeld = Reuegeld Das Startgeld wird für den Sprintwettkampf nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet, für den Massenstart- und Staffelwettkampf wird die Startgeldrechnung nach den am Vortage des Wettkampfes erstellten Startlisten berechnet.</p> <p>Das Startgeld für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen.</p> <p>Startgeld: Gemäß Allgemeiner Ausschreibung</p>



1	Termine und Fristen			
	Veranstaltung	DM Parcours	DM Compak® Sporting	DM Universal Trap
	Termin	16.-18.08.2019	02.-04.08.2019	27.-29.09.2019
	Meldeschluss	31.07.2019	15.07.2019	15.09.2019
	Veranstaltungsort	Schießstand der Dornsberg Schützen e.V.	Schießsportzentrum Suhl-Friedberg	Schießstand Rheinblick Wiesbaden
	Ausgabe der Startnummern	16.08.2019 ab 12:00 Uhr 17.08.2019 ab 08:00 Uhr	02.08.2019 ab 12:00 Uhr 09.08.2019 ab 08:00 Uhr	27.09.2019 ab 09:00 Uhr 28.09.2019 ab 08:00 Uhr
	Offizielles Training	16.08.2019 ab 10:00h	02.08.2019 ab 10:00 Uhr	27.09.2019
	Max. Starterzahl	180 über alle Klassen	180 über alle Klassen	130 über alle Klassen
	Startgeld	130,00 Euro	130,00 Euro	55,00 Euro
	Startgeld Mannschaft	32,00 Euro	32,00 Euro	32,00 Euro
	Wettkampfprogramm	200 Scheiben	200 Scheiben	125 Scheiben (75+50)
	Kontrolle der Anschlaghöhe	Bei der Anmeldung muss auf der Schießweste die Anschlaghöhe markiert sein.	Anschlag frei wählbar.	Anschlag frei wählbar.
	Der Wettkampf beginnt jeweils am Samstag um 09:00 Uhr			
2	Teilnahmeberechtigung/Startmeldung			
2.1	Die Teilnahmeberechtigung an der Deutschen Meisterschaft ergibt sich aus der Mitgliedschaft in einem dem Deutschen Schützenbund (DSB) angeschlossenen Verein. Schützen, die nicht in einem Verein des DSB Mitglied sind, werden nicht in der Wertung für die Deutsche Meisterschaft berücksichtigt, können aber in einer offenen Wertung starten – Deutscher Meister kann nur ein Mitglied des DSB werden.			
2.2	Die Anmeldung ist ausschließlich online über das Portal www.dsb-fitasc.de möglich. Andere Anmeldewege werden nicht angeboten.			
3	Startgeld/Gebühren			
3.1	Die Anmeldung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt mit allen erforderlichen Daten über das o.g. Online-Formular. Es sind die dort hinterlegten Zahlwege zu nutzen. Eine Barzahlung des Einzelstartgeldes am Veranstaltungsort ist nicht möglich (Ausnahme: Vorort-Meldung eine Mannschaft).			
3.2	Startgeld ist Reuegeld und muss auch bei Nichtantreten bezahlt werden. Eine Rückerstattung bei Nichtantritt ist ausgeschlossen. Die Höhe des Startgeldes ist in Punkt 1 festgelegt.			
3.3	Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 30,00 Euro zu entrichten.			
3.4	Mannschaftsummeldungen können gegen eine Gebühr von 8,00 Euro pro ausgewechselten Schützen bei der Startnummernausgabe durchgeführt werden.			
4	Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung			
4.1	Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Deutschen Schützenbund (Veranstalter) bestimmt.			
4.2	Eine Änderung der auf den Startbenachrichtigungen aufgeführten Startzeiten kann grundsätzlich nicht erfolgen. Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten.			
4.3	Zeitpläne für die Wettbewerbe der Deutschen Meisterschaften werden in der Rubrik „Termine“ auf der Internetseite des Deutschen Schützenbundes (www.dsb.de) veröffentlicht.			
4.4	Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampfpass (bei DSB-Mitgliedern) sowie bei Personen, die vor dem 01.01.2003 geboren sind, ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Im Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist.			
4.5	Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Die Startnummer für den jeweiligen Wettbewerb ist sichtbar und unverändert auf dem Rücken zu tragen.			
4.6	Kann ein Schütze bis zum Ende der Einspruchsfrist seines Wettbewerbes keinen Beleg über seine Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, wird das geschossene Ergebnis annulliert. Weitere Strafen und Abzüge sind in der Sportordnung 0.7.3 Abs. 3 geregelt.			
4.7	Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.			
5	Klassen			
	Die Wettbewerbe werden in folgenden Klassen ausgetragen:			
5.1	Junioren I (40)	1999 bis 2004		
	Herren I (10)	1979 bis 1998		
	Herren II (12)	1969 bis 1978		
	Herren III (14)	1959 bis 1968		



	Herren IV (16)	1958 und älter
	Damen I (11)	2004 und älter
	Eine Höhermeldung gemäß Sportordnung kann bei der Anmeldung am Wettkampfort erfolgen.	
5.2	Das Wettkampfprogramm beträgt für alle Klassen 200 (Universal Trap 125) Wurfscheiben an zwei Tagen nach Sportordnung Teil 3.	
5.3	Mannschaften können am Wettkampftag aus drei Schützen eines Vereines gebildet werden. 30 Minuten vor Wettkampfbeginn muss die Mannschaft gestellt und das Startgeld bezahlt sein. Es gibt zwei Mannschaftswertungen. Mannschaften können aus den Klassen 10, 11, 12 und 40 sowie den Klassen 14 und 16 gebildet werden. Es gelten die Daten der Sportdatenbank 2019 (Startrecht für Regel 3.10).	
5.4	Bei weniger als acht Einzelstarts pro Klasse, werden die Schützen der nächsthöheren Klasse zugeordnet. Junioren I und Herren II bei Herren I. Herren IV bei Herren III.	
6	Siegerehrung	
6.1	Die Platzierung 1-3 in der Einzel- und Mannschaftswertung erhalten Medaillen. Für die Platzierungen 1 bis 6 in den Einzel- und Mannschaftswertungen werden Urkunden ausgegeben.	
6.2	Entsprechend den Ranglisten der Einzelwettbewerbe werden den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.	
6.3	Diese Auszeichnungen können nur am Ort der jeweiligen Deutschen Meisterschaft, Siegermedaillen nur anlässlich der entsprechenden Siegerehrung verliehen werden.	
6.4	Bei Siegerehrungen sind keine Kopfbedeckungen gestattet.	
6.5	Alle Deutschen Meisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.	

Flinte	Termin und Ort:	1. Rangliste	13.-16.06.2019	Suhl
		2. Rangliste	25.-28.07.2019	Frankfurt/Oder
	Meldeschluss:	30. April 2019		
	Meldeadresse:	michaeleck@t-online.de		
Bogen im Freien	Termin und Ort:	1. Rangliste	14.-16.06.2019	Hamm
		2. Rangliste	12.-14.07.2019	Kienbaum
	Meldeschluss:	01. Mai 2019		
	Meldeadresse:	hess@dsb.de		
Feldbogen	Termin und Ort:	1. Rangliste	04.-05.05.2019	Altenkirchen
		2. Rangliste	13.-14.07.2019	Scharnitz/AUT
	Meldeschluss:	31.03.2019		
	Meldeadresse:	eisenbarth@dsb.de		
Gewehr	Termin und Ort:	1. Rangliste Erwachsene (Luftgewehr + Kleinkaliber)	13.-16.06.2019	Pfreimd
		1. Rangliste Junioren (Luftgewehr + Kleinkaliber)	27.-30.06.2019	Suhl
		2. Rangliste Erwachsene + Junioren (Kleinkaliber)	01.-04.08.2019	München
	Meldeschluss:	27. Mai 2019		
	Meldeadresse:	Erwachsene: cdroth@dsb.de / Junioren: kulla@dsb.de		
Pistole (Erwachsene)	Termin und Ort:	1. Rangliste (Luftpistole)	05.-07.07.2019	Suhl
		2. Rangliste (Sportpistole Damen)	01.-04.08.2019	Suhl
	Meldeschluss:	03.06.2019		
	Meldeadresse:	georgi@dsb.de		
Pistole (Junioren)	Termin und Ort:	1. Rangliste Junioren, Juniorinnen, Jugend (Luftpistole + Juniorinnen Sportpistole ab AK 16)	04.-07.07.2019	Suhl
		2. Rangliste Junioren, Juniorinnen, Jugend (Luftpistole + Juniorinnen Sportpistole ab AK 16)	01.-04.08.2019	Suhl
	Meldeschluss:	03.06.2019 22.06.2018 (nur Veränderungen gegenüber 1. Rangliste)		
	Meldeadresse:	verdicchio-Krause@dsb.de		
Schnellfeuerpistole	Termin und Ort:	1. Rangliste	04.-07.07.2019	Suhl (je 2 WK)
		2. Rangliste	01.-04.08.2019	Suhl (je 2 WK)
	Meldeschluss:	03.06.2019		
	Meldeadresse:	glenz@dsb.de		
Vorderlader	Termin und Ort:	1. und 2. Rangliste	09.-12.05.2019	Pforzheim
	Meldeschluss:	01. April 2019		
	Meldeadresse:	info@fjkerber.de		

Die Ranglistenturniere werden offiziell vom Deutschen Schützenbund ausgeschrieben und stehen in ihrer Wertigkeit über der Jugendverbandsrunde und den Deutsch-Französischen/-Polnischen Jugendwerk-Länderkämpfen und unterhalb der offiziellen DSB-Länderkämpfe. Der Deutsche Schützenbund ist der Veranstalter der Turniere. Ausrichter sind die Landesverbände, evtl. in Verbindung mit dem ansässigen Verein. Da es sich bei den Veranstaltungsorten in aller Regel um Landesleistungszentren oder Bundesstützpunkte handelt, erfolgt die Bereitstellung der Schießstände durch den Ausrichter kostenlos. In der Disziplin Bogenschießen werden ausschließlich Vereinsschießstände benutzt. Hierbei erfolgt eine separate Kostenregelung durch den DSB. Das benötigte Scheibenmaterial wird vom jeweiligen Ausrichter vorbereitet und zur Verfügung gestellt, Rechnungsempfänger ist der DSB.

Die Kostenübernahme (Unterkunft und Tagegeld) für die A-, B- und C-Kaderschützen erfolgt durch den DSB. Für teilnehmende DSB-, D/C- und D-Kadermitglieder übernimmt der DSB keine Kosten. Für DSB- und D/C-Kader besteht Teilnahmepflicht.

Bei allen disziplinspezifischen Unterschieden haben die Ranglistenturniere einige wichtige Gemeinsamkeiten:

Teilnehmer

Die besten Schützinnen und Schützen der Landesverbände treffen bei den Turnieren auf die Schützen/-innen der Nationalmannschaft. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird dadurch sichergestellt.

Meldung

Die Meldung der Landeskaderschützen/-innen (inkl. DSB- und D/C-Kader) erfolgt fristgerecht auf einem gesonderten Formular per E-Mail an die zuständigen Mitarbeiter des DSB (Bogen: Claudia Hess, hess@dsb.de; Gewehr Erwachsene: C.-D. Roth cdroth@dsb.de; Gewehr Junioren: Claudia Kulla kulla@dsb.de; Pistole Erwachsene: Barbara Georgi georgi@dsb.de; Pistole Junioren/Jugend: Claudia Verdicchio-Krause verdicchio-krause@dsb.de; Vorderlader: Franz-Josef Kerber info@fjkerber.de; Feldbogen: Inka Eisenbarth eisenbarth@dsb.de). Die entsprechenden Meldeformulare werden den Landesverbänden zur Verfügung gestellt. A-, B- und C-Kader werden vom jeweiligen Bundestrainer erfasst.

Die Meldung der DSB-, D/C-Kader und D-Kader erfolgt durch die Landesleistungszentren (LLZ). Diese Regelung gilt auch für übergeordnete LLZ in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Das Meldeformular muss Name, Landesverband, Jahrgang, Klassenzugehörigkeit sowie Ergebnisse von Landes- und Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren und Verbandsrunden des Vorjahres (falls verfügbar des laufenden Jahres) enthalten (siehe auch Disziplinausschreibung).

Zulassung

Aus den gemeldeten Schützinnen und Schützen werden nach Standkapazität, Leistungs- und Alterskriterien vom Deutschen Schützenbund die stärksten Aktiven ausgewählt und die Landesverbände schriftlich benachrichtigt. Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung und keine Garantie einer Teilnahme.

Schützen/-innen mit einer positiven Leistungsentwicklung und sportlichen Perspektive können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern/-innen, in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten Sport, zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.

Wertung

Die Ranglistenturniere werden lediglich in der Einzelwertung ausgeschrieben.

Die Ergebnisse bilden ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Aufstellung der Bundeskader im darauffolgenden Jahr. Bei der Neubesetzung oder Auffüllung der Bundeskader werden die Rangliste und entsprechende Perspektive zu Grunde gelegt, entsprechend den Kadernominierungskriterien.

Startgeld

Startgeld (Startgeld = Reuegeld)

Pro Schützin und Schütze werden in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen den Landesverbänden 20,00 Euro Startgeld berechnet. Davon abweichende Startgelder (Flinte, Feldbogen und Vorderlader) ersehen Sie in der jeweiligen Disziplinbeschreibung. Das Startgeld gilt für die gesamte Saison, unabhängig von der Anzahl der Starts, jedoch nicht für die Deutsche Meisterschaft. Rückzahlungen werden nicht geleistet.

	Veranstaltung/Disziplin/Datum/Ort:	1. Rangliste Erwachsene (Luftgewehr + Kleinkaliber)	13.-16.06.2019	Pfreimd
		1. Rangliste Junioren (Luftgewehr + Kleinkaliber)	27.-30.06.2019	Suhl
		2. Rangliste Erwachsene + Junioren (Kleinkaliber)	01.-04.08.2019	München
	Meldeschluss:	27. Mai 2019		
Meldeadresse:	Erwachsene: cdroth@dsb.de / Junioren: kulla@dsb.de			
1	Zulassung zur Rangliste			
	Über die im allgemeinen Einführungsabschnitt genannten Bestandteile der Meldung hinaus, können Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen des laufenden Jahres angegeben werden.			
2	Wertungsklassen			
2.1	Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen			
2.2	Jahrgänge <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1998 und älter Männer/Frauen ▪ 1999-2002 und jünger Junioren/Juniorinnen 			
3	Mindestringzahlen			
3.1	Jahrgang	Ringe		
	1997 und älter	1150		
	1998	1145		
	1999	1140		
	2000 und 2001	1130/565		
	2002 und 2003	1120/560		
4	Disziplinen			
4.1	KK-Dreistellungskampf			
4.2	Luftgewehr (nur 2. Rangliste)			
4.3	Bei den Ranglisten werden keine Finals geschossen.			

Erwachsene			
Veranstaltung/Disziplin/Datum/Ort:	1. Rangliste (Luftpistole)	05.-07.07.2019	Suhl
	2. Rangliste (Sportpistole Damen)	01.-04.08.2019	Suhl
Meldeschluss:	03.06.2019		
Meldeadresse:	georgi@dsb.de		
Junioren			
Veranstaltung/Disziplin/Datum/Ort:	1. Rangliste Junioren, Juniorinnen, Jugend (Luftpistole + Juniorinnen Sportpistole ab AK 16)	04.-07.07.2019	Suhl
	2. Rangliste Junioren, Juniorinnen, Jugend (Luftpistole + Sportpistole Juniorinnen ab AK 16)	01.-04.08.2019	Suhl
Meldeschluss:	03.06.2019		
Meldeadresse:	verdicchio-krause@dsb.de		
Schnellfeuerpistole			
Veranstaltung/Disziplin/Datum/Ort:	1. Rangliste (je 2 WK)	04.-07.07.2019	Suhl
	2. Rangliste (je 2 WK)	01.-04.08.2019	Suhl
Meldeschluss:	03.06.2019		
Meldeadresse:	glenz@dsb.de		
1	Meldung/Zulassung		
	<p>Die Ranglistenwettkämpfe dienen ausschließlich der Kaderfindung. Sportler/-innen bis 25 Jahre werden je nach Standkapazität zugelassen. Sportler/-innen ab 26 Jahre erhalten Sonderzulassungen durch den Bundestrainer entsprechend der gemeldeten Leistungsnachweise.</p> <p>Voranmeldung der Sportler/-innen (Erwachsene) durch den LV bis 01.01.2019 an die Bundestrainerin (georgi@dsb.de).</p>		
2	Jahrgänge		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1998 und älter Erwachsene ▪ 1999-2002 Junioren ▪ 2003-2004 Jugend ▪ Jahrgang 2003 AK 16 nur SFP, SP w 		
3	Sonderregelungen		
3.1	AK 16 SFP nur 8 und 6 Sekunden		
3.2	Es gilt das Regelwerk der ISSF. Abweichend davon sind 2 anerkannte Waffenstörungen je Halbprogramm (SFP, Präzision, Duell) zulässig.		

	Veranstaltung/Datum/Ort:	1. Rangliste	13.-16.06.2019	Suhl
		2. Rangliste	25.-28.07.2019	Frankfurt/Oder
	Meldeschluss:	30. April 2019		
	Meldeadresse:	michaeleck@t-online.de		
1	Zulassung zur Rangliste			
	Aus den gemeldeten Schützinnen und Schützen werden nach Standkapazität, Leistungs- und Alterskriterien vom DSB die stärksten Aktiven ausgewählt und die Landesverbände schriftlich benachrichtigt. Die Gesamtzahl der Teilnehmer ist bei Trap und Skeet auf je 78 Sportler beschränkt. Schützen ab Herren 2 / Damen 2, die im Sportjahr 2019 in der Klasse Herren 1 / Damen 1 starten, bekommen ein bevorzugtes Startrecht.			
2	Wertungsklassen			
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 21-40 Jahre Herren 1 und Damen 1 ▪ 19-20 Jahre Junioren 1 und Juniorinnen 1 ▪ 17-18 Jahre Junioren 2 und Juniorinnen 2 ▪ 15-16 Jahre Jugendklasse männlich 			
3	Programm			
3.1	Alle Teilnehmer schießen 125 Scheiben.			
3.2	Das Qualifikationsergebnis in der Summe aus der 1. Rangliste und der 2. Rangliste und der Deutschen Meisterschaft zählt für eine eventuelle Kadernominierung.			
3.3	Beide Ranglisten werden ohne abschließende Finalschießen durchgeführt.			
4	Startgeld (Startgeld = Reuegeld)			
4.1	Landesverbandschützen müssen ein Startgeld von 45,00 Euro pro Schütze und Wettkampf zahlen. Das Startgeld für alle gemeldeten Schützen ist vor Ort zu entrichten.			
4.2	Ohne Startgeldzahlung erfolgt keine Wettkampfbeteiligung, Überweisungen können nicht anerkannt werden.			

	Veranstaltung/Datum/Ort:	1. Rangliste	14.-16.06.2019	Hamm
		2. Rangliste	12.-14.07.2019	Kienbaum
	Meldeschluss:	01. Mai 2019		
	Meldeadresse:	hess@dsb.de		
1	Meldungen			
1.1	Jahrgänge	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schützen und Damen 1970 bis 1998 ▪ Junioren m/w Jahrgang 1999 bis 2001 ▪ Jugend m/w Jahrgang 2002 bis 2004 		
1.2	Mindestringzahlen			
	Klasse	Ringe Recurve 720-Runde	Ringe Compound 720-Runde (2x50m) **	
	Damen	625	670	
	Schützen	645	688	
	Juniorinnen	600	630	
	Junioren	620	650	
	Jugend weiblich - Übergangsjahr	620		
	Jugend - Übergangsjahr	640		
	Jugend weiblich	600	620	
	Jugend	620	640	
	Schüler A weiblich*	640		
	Schüler A*	660		
	Mindestringzahlen zur Teilnahme an der Rangliste Bogen			
	* gilt nur für den letzten Schülerjahrgang (Jg. 2003), der in die Jugendklasse wechselt			
	** Die Mindeststringzahlen müssen jeweils 2 Mal erbracht werden.			
	Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Erfüllen des Leistungslimits im Recurve- und Compoundbereich eine Mindestvoraussetzung aber keine Garantie einer Teilnahme. Im Compoundbereich muss das Leistungslimit dabei mindestens zweimal erfüllt werden. Über die Teilnahme entscheidet final der Deutsche Schützenbund in Abstimmung des Vizepräsidenten Sport mit dem Bundestrainer.			
2	Zulassung zur Rangliste			
2.1	Die Mitglieder des DSB-Kaders und des D/C-Kaders sind automatisch zur Rangliste zugelassen. Schützinnen und Schützen der Landesverbände, die im Sportjahr 2018 bei einer Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes, einem nationalen oder internationalen WA-Stern-Turnier, einer Landesmeisterschaft, einem Landesverbandswettkampf oder bei einer vom Deutschen Schützenbund ausgeschriebenen Verbandsrunde oben genanntes Leistungslimit über eine WA-Runde (2x70m-Runde bzw. 2x60m-Runde in der Jugend) erreicht haben, sind berechtigt zur Rangliste zugelassen zu werden. Für Compound gilt dementsprechend eine WA-Runde (2x50m-Runde).			
2.2	Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung, sportlicher Perspektive und leistungssportlichem Engagement können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.			
3	Programm Recurve und Compound			
3.1	Programm Recurve			
3.1.1	Qualifikationsrunde 1. RL-T und 2. RLT jeweils 2x70m-Runde (bzw. 2x60m-Runde Jugend); DM entsprechend Ausschreibung.			
3.1.2	Matchrunden Matchrunden schießen die besten 8 Teilnehmer aus der 1. Qualifikationsrunde (2x70m-Runde à 6 Pfeile in 4 Minuten). „Jeder gegen Jeden“-Match: Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen (2-Minuten-Rhythmus), „Best of Five“ – für jeden gewonnenen Satz bekommt der Gewinner 2 Satzpunkte; bei erreichten 6 Satzpunkten ist das Match gewonnen; sollte es nach dem 5. Satz unentschieden stehen, wird mit einem Pfeil gestochen. Die nach der Qualifikation folgenden Platzierungen (ab dem 9. Platz) nehmen nicht an den Matchrunden teil. Im Falle der Ringgleichheit mehrerer Schützinnen bzw. Schützen auf dem 8. Platz, wird unmittelbar im Anschluss an die Qualifikationsrunde gemäß WA-Reglement gestochen.			
3.1.3	Finals Die Finalrunde der besten 8 Teilnehmer aus der 2. Qualifikationsrunde (2x70m-bzw. 2x60m-Runde à 6 Pfeile in 4 Minuten) beginnen mit dem Viertelfinale. Finalmatch auf 70m (Jugend 60m): Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen (2-Minuten-Rhythmus), „Best of Five“ – für jeden gewonnenen Satz bekommt der Gewinner 2 Satzpunkte; bei erreichten 6 Satzpunkten ist das Match gewonnen; sollte nach dem 5. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen. Jeder Platz wird ausgeschossen und eine Rangfolge nach den Finals ermittelt. Die nach der Qualifikation folgenden Platzierungen (ab dem 9. Platz) nehmen nicht an den Finalrunden teil. Im Falle der Ringgleichheit mehrerer Schützinnen bzw. Schützen auf dem 8. Platz, wird unmittelbar im Anschluss an die Qualifikationsrunde gemäß WA-Reglement gestochen.			
3.2	Programm Compound			
3.2.1	Qualifikationsrunde 1. RL-T und 2. RLT jeweils 2x50m-Runde; DM entsprechend Ausschreibung.			
3.2.2	Matchrunden Matchrunden schießen die besten 8 Teilnehmer aus der 1. Qualifikationsrunde (2x50m-Runde à 6 Pfeile in 4 Minuten). „Jeder gegen Jeden“- Match: Passen mit je 3 Pfeilen (2-Minuten-Rhythmus), „kumulativ“ - das			

	<p>Match gilt für denjenigen als gewonnen, der nach 5 Passen à 3 Pfeile das höhere Ergebnis in der Gesamtsumme der Ringe erreicht hat. Wenn das Gesamtergebnis für beide gleich ist, entscheidet ein Stechpfeil das Match.</p> <p>Die nach der Qualifikation folgenden Platzierungen (ab dem 9. Platz) nehmen nicht an den Matchrunden teil. Im Falle der Ringgleichheit mehrerer Schützinnen bzw. Schützen auf dem 8. Platz, wird unmittelbar im Anschluss an die Qualifikationsrunde gemäß WA-Reglement gestochen.</p>																				
3.2.3	<p>Finals Die Finalrunde der besten 8 Teilnehmer aus der 2. Qualifikationsrunde (2x50m-Runde à 6 Pfeile in 4 Minuten) beginnen mit dem Viertelfinale. Finalmatch auf 50m (Jugend auch 50m): Passen mit je 3 Pfeilen (2-Minuten-Rhythmus), „kumulativ“ – das Match gilt für denjenigen als gewonnen, der nach 5 Passen à 3 Pfeile das höhere Ergebnis in der Gesamtsumme der Ringe erreicht hat. Wenn das Gesamtergebnis für beide gleich ist, entscheidet ein Stechpfeil die Begegnung. Jeder Platz wird ausgeschossen und eine Rangfolge nach den Finals ermittelt.</p> <p>Die nach der Qualifikation folgenden Platzierungen (ab dem 9. Platz) nehmen nicht an den Finalrunden teil. Im Falle der Ringgleichheit mehrerer Schützinnen bzw. Schützen auf dem 8. Platz, wird unmittelbar im Anschluss an die Qualifikationsrunde gemäß WA-Reglement gestochen.</p>																				
4	Wertung																				
4.1	<p>Wertung Ranglisten Die Wertung erfolgt über ein Punktesystem</p>																				
4.1.1	Qualifikationsrunden und Finals:																				
	<table border="1"> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>>=9</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>12</td> <td>9</td> <td>7</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> </table>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	>=9	Punkte	12	9	7	5	4	3	2	1	0
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	>=9												
Punkte	12	9	7	5	4	3	2	1	0												
4.1.2	Matchrunden: Der Sieger eines jeden Matches erhält 2 Punkte, der Verlierer 0 Punkte.																				
4.2	<p>Die resultierenden Punkte werden zu den Punkten der Qualifikation der 1. und 2. Rangliste addiert. Bei Punktgleichheit (Gesamtpunktzahl der jeweiligen Rangliste aus Qualifikation, sowie den Match- und Finalrunden) hat die Schützin bzw. der Schütze mit der höheren Gesamttringzahl aus der Summe der beiden Qualifikationsrunden den Vorrang.</p>																				
4.3	<p>Wertung DM Bei der DM Bogen im Freien werden die tatsächlichen Platzierungen in der Qualifikationsrunde und im Finale analog zu den Ranglistenturnieren gewertet und die erzielten Punkte addiert. Die Platzierungen des 5. bis 8. Finalplatzes werden über die gewonnenen Matchpunkte (bei gleicher Punktzahl Match-Ringe, Platzierung aus der offiziellen DM-Ergebnisliste) ermittelt. Ab dem 9. Platz werden jeweils 0 Punkte vergeben. Für die Wertung ist es unerheblich, ob ein Teilnehmer an der 1. und/oder 2. Rangliste teilgenommen hat.</p>																				
4.4	<p>Gesamtwertung Addition der Punkte aus der 1. und 2. Rangliste sowie den Punkten der DM. Gesamtsieger/in ist der/die Schütze/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl (maximale Punktzahl: 5 X 720er-Runde + 2 x Matchrunde + 3 x Finalrunde = 5 x 12 + 2 x 14 + 3 x 12 = 124 Punkte). Bei Punktgleichheit entscheidet die höchste Gesamttringzahl der Qualifikationen aus der 1. und 2. Rangliste sowie der DM (maximale Ringzahl: 3.600).</p>																				

Im Bereich Feldbogen werden die unten genannten Arrowheadturniere und die Deutsche Meisterschaft zur Ranglistenwertung herangezogen, um den Feldbogenkader für das Sportjahr 2020 aufzustellen. Schützen, die von den Landesverbänden zur Rangliste gemeldet werden, müssen an den genannten Turnieren und der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.

Zur Neubesetzung des Feldbogenkaders werden die Ranglistenplatzierung und eine entsprechende Perspektive im internationalen Vergleich zugrunde gelegt. Hierzu muss die Qualifikationsringzahl zur EM 2019 bei mindestens zwei der unter Punkt 5 aufgeführten Turniere erbracht werden.

	Veranstaltung/Datum/ Ort/Ausrichter:	1. Rangliste	04.-05.05.2019	Altenkirchen
		2. Rangliste	14.-15.07.2018	Arnspitzturnier in Scharnitz / AUT
	Meldeschluss:	31. März 2019		
	Meldeadresse:	eisenbarth@dsb.de		
1	Meldungen			
1.1	Teilnahmeberechtigt sind alle Bundeskaderathleten Bogen, ebenso alle Schützinnen und Schützen der Landesverbände im DSB, die im Sportjahr 2018 bzw. bis zum Meldeschluss nachweislich das Leistungslimit (siehe Punkt 1.3) bei einer Meisterschaft des DSB oder einem Arrowheadturnier (24 Scheiben) erreicht haben.			
1.2	2 Die Meldung der Ranglistenteilnehmer erfolgt über die Landesverbände an die Geschäftsstelle des DSB per E-Mail an eisenbarth@dsb.de .			
1.3	Zulassungsringzahlen - RL/EM-Norm			
		Recurve	Blankbogen	Compound
	Herren	312 / 707 Ringe	244 / 667 Ringe	375 / 801 Ringe
	Damen	287 / 655 Ringe	242 / 607 Ringe	362 / 761 Ringe
	Junioren	285 / 646 Ringe	200 / 589 Ringe	352 / 772 Ringe
	Juniorinnen	285 / 599 Ringe	200 / 523 Ringe	352 / 714 Ringe
2	Programm			
2.1	Laut Ausschreibung der Ausrichter.			
3	Wertung			
3.1	Der Durchschnitt pro Pfeil aus den oben genannten Ranglistenturnieren und der Deutschen Meisterschaft ergibt die Platzierung für die Rangliste. Je Klasse sind die Erstplatzierten der Rangliste, soweit die erbrachten Leistungen internationales Niveau zeigen, automatisch für die DSB-Mannschaft der nächsten Wettkampfsaison qualifiziert. Die weiteren Mannschaftsmitglieder werden vom Trainer vorgeschlagen und von der Bundessportleitung des DSB bestätigt. Teilnehmer der WM mit einer Platzierung Rang 1-6 sind für das neue Sportjahr im Team gesetzt.			
4	Arrowheadturniere			
4.1	Zur WM-Norm zugelassene Arrowheadturniere sind die 5-Nations-Serie (Fort van Lier, Vertus, Trier, Cadier, Esch Alzette), die Arrowheadturniere in Genk, Delmenhorst, Hornburg und die Deutsche Meisterschaft.			
5	Startgeld			
5.1	Die Landesverbände oder Schützen (je nach Regelung innerhalb der Landesverbände) melden die Teilnehmer verbindlich beim ausrichtenden Verein des Ranglistenturniers an und überweisen dementsprechend das Startgeld.			
5.2	Liegt keine Startgeldüberweisung vor, müssen die Ranglistenteilnehmer das Startgeld vor Ort entrichten.			
5.3	Die Meldung und Startgeldüberweisung der DSB-Mannschaft wird vom DSB vorgenommen.			

Der DSB wird zur Weltmeisterschaft 3D Bogen in Lac la Biche / Kanada, vom 02. – 06. September 2019, eine Mannschaft entsenden. Die ausgewählten Teilnehmer tragen ihre Kosten selbst, dies muss durch die Vorlage einer Verpflichtungserklärung (bis 20.5.2019) nachgewiesen werden. Die Zulassung zu dieser Meisterschaft erfolgt durch Vorlage eines Leistungsnachweises, der bei der Landesmeisterschaft 2018 oder 2019, der Deutschen Meisterschaft 2018, der Europameisterschaft 2018 oder international anerkannten Turniere 2018 und 2019 erbracht werden kann.

Der Bundesausschuss Leistungssport entscheidet über die Nominierung auf Grundlage der eingereichten Bewerbungen. Die Meldung ist mit entsprechendem Meldeformular, bis zum 20. Mai 2019, über den zuständigen Landesverband möglich.

	Meldeschluss:	20. Mai 2019
	Meldeadresse:	eisenbarth@dsb.de

Um die Vorderladermannschaft des DSB für die Europameisterschaft 2019 aufzustellen, wird ein Ranglistenturnier durchgeführt.

Die Europameisterschaft findet in Sarlóspuzsta/ HUN vom 10. bis 18. August 2019 statt.

	Veranstaltung/Datum/Ort:	1. und 2. Rangliste	09.05.-12.05.2019	Pforzheim			
	Meldeschluss:	01. April 2019					
	Meldeadresse:	info@fjkerber.de					
1	Meldungen/Teilnahmebedingungen						
1.1	Die Meldungen sind nur per E-Mail als Excel-Datei der Gesamtmeldeliste und der Einzelformulare mit Angabe der Art der Waffen an Franz-Josef Kerber (info@fjkerber.de) zu senden.						
1.2	Alle Vorderladerschützen, die sich für die Deutsche Meisterschaft Vorderlader 2018 qualifiziert hatten oder diese geschossen haben, sind meldeberechtigt. Die Meldungen sind schriftlich von den Landesverbänden bis zum Meldeschluss einzureichen. Angaben über Disziplin und Art der Waffe (Original oder Reproduktion) sind erforderlich. Zur Rangliste ist ein Schütze von nur einem Verband für alle, in der Rangliste zu schießenden Disziplinen zu melden. Der Schütze muss in diesem Landesverband mindestens eine Vorderlader-Disziplin aktiv schießen.						
1.3	Es können pro Landesverband Kugelschützen (inkl. Damen) in unbegrenzter Anzahl gemeldet werden. Jedoch kann jede Teilnehmer maximal 7 Wettbewerben melden. Auch die Anzahl der Flintenschützen pro Landesverband ist unbegrenzt. Jedoch müssen die Landesverbände alle ihre Schützen in einer Art Ranking melden, da bei einem eventuellen Überschreiten der Standkapazitäten bei den stärksten Landesverbänden (von hinten her gesehen) die letzten des Rankings gestrichen werden, bis eine für die Standkapazität akzeptable Anzahl Schützen erreicht ist. Die Anzahl von 15 startberechtigten Kugelschützen (plus Damen) sowie 5 Flintenschützen pro Landesverband bleibt jedoch erhalten.						
1.4	Die Nominierung erfolgt nach dem Ergebnis eines Punktesystems. Die Punkte werden auf die Summe der Ringe/Treffer aus beiden Ranglisten/Durchgängen in jeder Disziplin vergeben. Ummeldeschluss für Wechsel zwischen O/R in einer Wettkampfdisziplin ist um 19:00Uhr am Tag vor dem ersten Wettkampftag bei der örtlichen Wettkampfleitung.						
2	Disziplinen						
2.1	Nachfolgende Disziplinen werden beim Ranglistenturnier geschossen: Miquelet O/R, Maximilian, Minie O/R, Whitworth, Tanegashima (Angabe über Schulter- oder Backenlunte), Vetterli, Pennsylvania, Walkyrie, Cominazzo, Kuchenreuter O/R, Colt, Mariette, Tantzutsu, Donald Malson, Manton und Lorenzoni (Flintenwettbewerbe werden mit 50 Scheiben geschossen). Juniorenwettbewerbe werden nicht durchgeführt.						
2.2	Die Waffenkontrolle erfolgt am Vortag des ersten Wettkampftages von 16:00-20:00 Uhr im Gymnastikraum des Landesleistungszentrums.						
3	Wettbewerbe						
3.1	Geschossen werden nur Einzelwettbewerbe nach den derzeit gültigen Regeln der M.L.A.I.C.						
3.2	Bei einigen, ausschließlich mit Original-Waffen geschossenen Mannschaftswettbewerben (Gustav Adolf, Pauly, Boutet, Adams), werden getrennte Ergebnislisten, in allen anderen Wettbewerben werden Originale und Repliken in einer Ergebnisliste geführt. Für Walkyrie und die Flintenwettbewerbe werden separate Punktelisten geführt.						
4	Wertung/Durchführung/Waffenkontrolle						
4.1	Alle Disziplinen, bei denen Original und Replika in einer gesonderten Wertung geschossen werden, erhalten ab 5 Teilnehmern die volle Punktzahl für die Platzierungen. Bei weniger als 5 Teilnehmern in einer Liste/Disziplin wird diese Disziplin nicht geschossen. Es werden somit keine Listen zusammengelegt. In diesem Fall wird der Landesverband umgehend informiert, so dass die Schützen ummelden können. Hierzu ist allerdings erforderlich, dass mit einer, der Disziplin angemessenen, Waffe geschossen wird, d. h. Originale in der Repro-Disziplin (und umgekehrt) sind nicht zulässig. Für die Punktevergabe müssen die Schützen der jeweiligen Disziplin an beiden Ranglisten/Durchgängen teilgenommen haben.						
4.2	Bei Ringgleichheit werden Schützen mit gleichem Ergebnis auf den gleichen Platz gesetzt. In der Rangliste zur Nominierung der Disziplin Walkyrie wird bei Punktgleichheit das Ergebnis von Whitworth hinzugezogen.						
4.3	In den Flintenwettbewerben wird unmittelbar nach dem Schießen am letzten Wettkampftag ein Stechen um die Rangfolge in Perkussion und/oder Steinschloss durchgeführt. Das Stechen beinhaltet beide Disziplinen.						
4.4	Jede Schütze ist für die Richtigkeit seiner Ergebnisse selbst verantwortlich. Die Ergebnisse sind nach Abschluss der Wettkämpfe durch Aushang bekannt zu geben und erhalten erst nach Ablauf einer festgesetzten Einspruchsfrist Gültigkeit. Nach Bekanntgabe des Punkteergebnisses beginnt ebenfalls eine Einspruchsfrist.						
4.5	Die Einspruchsfrist beträgt jeweils 20 Minuten.						
5	Punkteliste						
	Die Punkte werden wie folgt vergeben:						
	Platz	1	2	3	4	5	6
	1. Disziplin	15	11	8	6	4	3
	2. Disziplin	13	9	6	4	2	1
	3. Disziplin	10	6	4	2	1	-
	4. Disziplin	8	5	2	1	-	-
	Erste Disziplin ist die Disziplin, in der die höchste Platzierung erreicht wurde; entsprechend 2.-4. Disziplin. Disziplinen, in denen mehr Teilnehmer am Start waren, werden bei gleichen Platzierungen als erstes gewertet.						
6	Nominierung						
6.1	Grundlage zur Nominierung der Mitglieder der Mannschaft ist die Gesamtpunkteliste nach Abschluss der Rangliste.						

6.2	Die Zusammensetzung der Nationalmannschaft soll möglichst aus 3 Flintenschützen, 3 Damen und den restlichen Startplätzen aus Kurz- und Langwaffen-Schützen bestehen. Nominiert werden i.d.R. nur die an der Rangliste geschossenen Disziplinen O/R der jeweiligen Schützen. Zusätzlich nominiert werden generell nur die Disziplinen Lamarmora und Hizadai.
6.3	Die endgültige Entscheidung über die Eignung zur Teilnahme an der Rangliste und über die sportlich notwendige Zusammensetzung des Nationalteams obliegt der Bundessportleitung.
7	Unterlagen
	Unmittelbar nach dem Ranglistenturnier haben die qualifizierten Schützen, wenn nicht vorhanden, einen europäischen Waffenpass zu beantragen, in dem alle benötigten Waffen für die Meisterschaft eingetragen sind. Die entsprechenden Meldeformulare und Sportlerdaten werden am letzten Tag der Rangliste im Wettkampfbüro erfasst.
8	Kontrollen
	Bei der Europameisterschaft 2019 können, von behördlicher Seite, Dopingkontrollen vorgenommen werden. Es kann somit auch bei der Rangliste mit Dopingkontrollen gerechnet werden. Auf die Sportordnung (Doping) wird hiermit besonders hingewiesen.
9	Kosten
	Die Teilnahme an den Ranglisten erfolgt auf eigene Kosten der Sportler, nur das Startgeld in Höhe von 10,- Euro pro Start in den Kugeldisziplinen und 30,00 Euro pro Start in den Wurfscheibendisziplinen ist von den Landesverbänden zu entrichten. Startgeld = Reuegeld, bei einer Nichtteilnahme verfällt das Startgeld. Das Startgeld versteht sich für beide Ranglisten/Durchgänge.

1	Als Anerkennung für Schießleistungen und zur Förderung des Leistungsschießens vergibt der DSB jährlich Leistungsabzeichen.
2	Jedermann kann sich durch Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen um die Leistungsabzeichen bewerben.
3	Die Leistungsabzeichen können in Bronze, Silber und Gold erworben werden. Für die kleinen Abzeichen sind Mindestleistungen laut Tabelle (auf der Doppelseite in der Heftmitte) einmal erforderlich.
4	Die erbrachte sportliche Leistung kann im gleichen Kalenderjahr in das Deutsche Sportabzeichen eingebracht werden. Als Teilleistung des Deutschen Sportabzeichens ersetzt sie die Disziplingruppe „Koordination“.
5	Die großen Leistungsabzeichen können jeweils nach dem Erwerb der farblich entsprechenden kleinen Abzeichen erworben werden. Hierfür sind die Bedingungen fünf Mal innerhalb eines Jahres zu erfüllen.
6	Leistungsabzeichen können an den Schießtagen der Vereine sowie bei allen vom DSB oder seinen Mitgliedsverbänden ausgeschriebenen Wettkämpfen erworben werden.
7	Die Absicht des Erwerbs eines Leistungsabzeichens ist bei dem verantwortlichen Schießleiter vor dem Start anzumelden. Zur Abnahme der Bedingungen muss der Schießleiter, bzw. eine Aufsicht, anwesend sein.
8	An jedem Schießtag kann nur eine Bedingung erfüllt werden. Wird eine Bedingung nicht erfüllt, ist die Wiederholung an demselben Schießtag nicht möglich.
9	Sollte eine Klasse in der gewählten Disziplin nicht ausgeschrieben sein, kann der Schütze die Anforderungen in der nächsthöheren Klasse absolvieren.
10	Zum Erwerb der Leistungsabzeichen dürfen nur vom DSB zugelassene Scheiben verwendet werden.
11	Der Verein beantragt jeweils zum Quartalsende, bzw. zu einem vom Landesverband festgesetzten Termin, auf einem besonderen Formblatt die Verleihung von Leistungsabzeichen über den zuständigen Kreis/Gau beim Landesverband. Das Formblatt ist über die Webseiten der Landesverbände oder über www.dsb.de im Bereich Sport als „Download“-Datei erhältlich. Der Kreis/Gau/Landesverband prüft den Antrag und bearbeitet ihn entsprechend weiter.
12	Die Leistungsabzeichen sollen den Bewerbern/-innen nach Möglichkeit im Rahmen einer Vereinsveranstaltung überreicht werden.
13	Der Preis beträgt für die kleinen Leistungsabzeichen jeweils 3,00 Euro und für die großen Leistungsabzeichen jeweils 3,50 Euro (je inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten und Bearbeitungsgebühr).



Leistungsabzeichen des DSB Gold / Silber / Bronze		Klasse:		Juniorinnen I	Herren I	Damen I	Herren II	Damen II	Herren u. Damen III - IV	
Disziplin	SpO	Alter	Schusszahl	19-20 Jahre	21-40 Jahre		41-50 Jahre		ab 51 Jahre (Bogen: ab 66 J.)	
				(Bogen: 18-20 Jahre)	(Bogen: 21-49 Jahre)		(Bogen: Masters 50-65 Jahre)			
1	Luftgewehr	1.10	20 / 40	340 / 330 / 320 356,0 / 346,0 / 338,0	340 / 330 / 320 356,0 / 346,0 / 338,0	350 / 340 / 330 368,0 / 358,0 / 346,0	350 / 340 / 330 368,0 / 358,0 / 346,0	330 / 320 / 310 346,0 / 336,0 / 328,0	330 / 320 / 310 346,0 / 336,0 / 328,0	320 / 310 / 300 336,0 / 326,0 / 316,0
2	Luftgewehr Auflage	1.11	30							280 / 275 / 270 292,0 / 287,0 / 282,0
3	Luftgewehr 3-Stellung	1.20	30 / 60							
4	Zimmerstutzen	1.30	30			240 / 230 / 220	240 / 230 / 220	240 / 230 / 220	240 / 230 / 220	240 / 230 / 220
5	KK 100m	1.35	30			260 / 250 / 240	260 / 250 / 240	250 / 240 / 230	250 / 240 / 230	250 / 240 / 230
6	KK-Sportgewehr 3x20	1.40	3x20	520 / 510 / 500	510 / 500 / 490	530 / 520 / 510	520 / 510 / 500	520 / 510 / 500	510 / 500 / 490	510 / 500 / 490
7	KK 50m Auflage	1.41	30							275 / 270 / 265 287,0 / 282,0 / 277,0
8	KK-50m Stehend	1.42	30			285 / 280 / 275				
9	KK-50m Zielf., Auflage	1.43	30							275 / 270 / 265 287,0 / 282,0 / 277,0
10	GK-Standardgewehr 300m, 3x20	1.50	60			430 / 420 / 410				
11	Deutsches Ordonnanzgewehr	1.58	40			260 / 250 / 240		250 / 240 / 230		
12	KK 3x40	1.60	120	1020 / 1000 / 980		1040 / 1020 / 1000				
13	GK-Freigewehr 300m, 3x40	1.70	60			475 / 465 / 455				
14	KK-Liegendkampf	1.80	60	530 / 520 / 510	520 / 510 / 500	540 / 530 / 520	530 / 520 / 510	530 / 520 / 510	530 / 520 / 510	530 / 520 / 510
15	GK-Liegendkampf 300m	1.90	60			530 / 520 / 510	470 / 460 / 450			
16	Luftpistole	2.10	20 / 40	330 / 320 / 310	330 / 320 / 310	340 / 330 / 320	340 / 330 / 320	325 / 315 / 305	325 / 315 / 305	325 / 315 / 305
17	Luftpistole, Auflage	2.11	30							265 / 260 / 255 277,0 / 272,0 / 267,0
18	Mehrschüssige Luftpistole	2.16	30 / 60							
19	Freie Pistole	2.20	60	480 / 470 / 460		500 / 490 / 480		480 / 470 / 460		
20	Schnellfeuerpistole	2.30	60	480 / 470 / 460		500 / 490 / 480		480 / 470 / 460		
21	KK-Sportpistole	2.40	60	500 / 490 / 480	500 / 490 / 480	525 / 510 / 495	515 / 505 / 495	510 / 500 / 490	505 / 495 / 485	495 / 485 / 475
22	Zentralfeuerpistole 30/38	2.45	60			490 / 470 / 450				
23	Sportpistole 9mm Luger	2.53	40			350 / 340 / 330		345 / 335 / 325		
24	Sportrevolver .357 Magn.	2.55	40			350 / 340 / 330		345 / 335 / 325		
25	Sportrevolver .44 Magn.	2.58	40			345 / 335 / 325		340 / 330 / 320		
26	Sportpistole .45 ACP	2.59	40			350 / 340 / 330		345 / 335 / 325		
27	Standardpistole	2.60	60			510 / 500 / 490		500 / 490 / 480		
28	Flinte Trap	3.10	50	35 / 30 / 25	35 / 30 / 25	40 / 35 / 30	35 / 30 / 25	38 / 33 / 28	35 / 30 / 25	35 / 30 / 25
29	Flinte Doppeltrap	3.15	120 / 150	100 / 90 / 80	70 / 60 / 50	105 / 95 / 85	75 / 65 / 55	100 / 90 / 80	75 / 65 / 55	75 / 65 / 55
30	Flinte Skeet	3.20	50	35 / 30 / 25	35 / 30 / 25	40 / 35 / 30	35 / 30 / 25	38 / 33 / 28	35 / 30 / 25	35 / 30 / 25
31	Laufende Scheibe 10n	4.10	40	270 / 250 / 230	255 / 235 / 215	290 / 270 / 250	280 / 260 / 240			
32	Laufende Scheibe 50n	4.20	60	460 / 440 / 420		490 / 480 / 470		470 / 450 / 430		
33	Ambrust 10m	5.10	40	330 / 320 / 310		340 / 330 / 320	340 / 330 / 320	320 / 310 / 300		
34	Ambrust 30m	5.20	60			530 / 520 / 510		520 / 510 / 500		
35	Ambrust nat. Scheibe	5.31	20	90 / 80 / 70		95 / 85 / 75		90 / 80 / 70		
36	Ambrust nat. Stern	5.32	15	7 / 6 / 5		10 / 9 / 8		10 / 9 / 8		
37	Ambrust nat. Kombination	5.33	Punkte	140 / 130 / 120		160 / 150 / 140		150 / 140 / 130		
38	Feldambrust IAU 600- 18m	5.41	60	520 / 510 / 500		540 / 530 / 520	530 / 520 / 510	520 / 510 / 500		
39	Feldambrust IAU 900	5.43	90	730 / 710 / 690		760 / 740 / 720	730 / 710 / 690	720 / 700 / 680		
40	Bogen im Freien, Recurve 70m, Auflage 122c	6.10	72	540 / 500 / 480	500 / 450 / 400	540 / 500 / 460 (60m)	530 / 490 / 450 (60m)	540 / 500 / 460 (50m)	520 / 460 / 400 (50m)	520 / 460 / 400 (50m)
41	Bogen im Freien, Compound 50m, Aufl. 80cm	6.15	72	560 / 520 / 500		600 / 550 / 500	600 / 550 / 500	600 / 550 / 500		
42	Bogen im Freien, Blankbogen 40m, Aufl. 80cm	6.16	72			420 / 400 / 380	400 / 380 / 360			
43	Bogen Halle Recurve 18m, Auflage 3-er-Spot	6.20	60	500 / 450 / 400	500 / 450 / 400	500 / 450 / 400	500 / 450 / 400	500 / 450 / 400	500 / 450 / 400	480 / 430 / 380
44	Bogen Halle Compound 18m, Aufl. 3-er-Spot	6.25	60	540 / 500 / 460		540 / 500 / 460	540 / 500 / 460	540 / 500 / 460		
45	Bogen Halle Blankbogen 18m, Auflage 40cm	6.26	60			420 / 400 / 380	400 / 380 / 360			
46	Feldbogen Recurve	6.30	72			300 / 282 / 264	288 / 270 / 252	288 / 270 / 252		
47	Feldbogen Blank	6.40	72			264 / 252 / 240	252 / 240 / 228	252 / 240 / 228		
48	Feldbogen Compound	6.50	72			360 / 342 / 324	348 / 330 / 312	348 / 330 / 312		
49	Perkussionsgewehr 50m	7.10	15	115 / 110 / 105		125 / 120 / 115	120 / 115 / 110	120 / 115 / 110		115 / 110 / 105
50	Perkussionsgewehr 100m	7.15	15	115 / 110 / 105		125 / 120 / 115	120 / 115 / 110	120 / 115 / 110		115 / 110 / 105
51	Perkussionsdienstgewehr	7.20	15	110 / 105 / 100		120 / 115 / 110	115 / 110 / 105	115 / 110 / 105		110 / 105 / 100
52	Steinschlossgewehr	7.30	15	105 / 100 / 95		120 / 115 / 110	110 / 105 / 100	110 / 105 / 100		105 / 100 / 95
53	Muskete	7.35	15	100 / 95 / 90		110 / 105 / 100	105 / 100 / 95	105 / 100 / 95		100 / 95 / 90
54	Perkussionsrevolver	7.40	15	110 / 105 / 100		120 / 115 / 110	110 / 105 / 100	115 / 110 / 105		110 / 105 / 100
55	Perkussionspistole	7.50	15	115 / 110 / 105		125 / 120 / 115	115 / 110 / 105	120 / 115 / 110		115 / 110 / 105
56	Steinschlosspistole	7.60	15	105 / 100 / 95		115 / 110 / 105	110 / 105 / 100	110 / 105 / 100		105 / 100 / 95
57	Perkussionsflinte	7.71	25			17 / 16 / 15				
58	Steinschlossflinte	7.72	25			16 / 15 / 14				

1	Der DSB verleiht für hervorragende Leistungen innerhalb eines Sportjahres ein „Abzeichen für Meisterschützen“ an Sportler, die innerhalb eines Sportjahres bei Meisterschaften des DSB die, in der Tabelle aufgeführten, Mindestleistungen dreimal (in der Schüler- und Jugendklasse zweimal) erbracht haben. Es gelten die folgenden Wettkämpfe: Gau-/Kreis-, Bezirks-, Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Regional- und Bundesligawettkämpfe, Europa- und Weltmeisterschaften sowie die Olympischen Spiele.
2	Es ist nicht erforderlich, dass der Schütze die Mindestleistungen in derselben Waffenart erzielt. Die erste Bedingung kann z.B. mit dem Luftgewehr bei der Kreismeisterschaft, die zweite mit der Freien Pistole bei der Landesmeisterschaft, die dritte mit dem KK-Gewehr bei der Deutschen Meisterschaft erfüllt werden.
3	Die Anträge stellen die Landesverbände für ihre Schützen unter Beifügung beglaubigter Unterlagen. Der Abgabetermin der Landesverbände für die Anträge ist der 1. November jeden Jahres.
4	Das Meisterschützenabzeichen wird dem Schützen nur einmal im Sportjahr verliehen.
5	Der Preis pro Abzeichen beträgt jeweils 6,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten und Bearbeitungsgebühr).
6	Mindestleistungen zum Erwerb des Abzeichens.

6.1 Schülerklasse, Jahrgang 2005-2007 (Bogen-Jahrgänge 2005-2006)

Regel	Wettbewerb	Schusszahl	Ringe (Zehntelwertung)
1.10	Luftgewehr	20	170 (185,0)
1.20	Luftgewehr 3-Stellung	30	260
2.10	Luftpistole	20	160
4.10	Laufende Scheibe	40	260
3.10	Flinte Trap	75	45
3.20	Flinte Skeet	75	45
6.10	Bogen im Freien, Recurve, 40m	72	520
6.20	Bogen Halle, 18m	60	500
6.30	Feldbogen, Recurve	72	222

6.2 Jugendklasse, Jahrgang 2003-2004 (Bogen Jahrgänge 2002-2004)

Regel	Wettbewerb	Schusszahl	Ringe (Zehntelwertung)
1.10	Luftgewehr	40	360 (395,0)
1.20	Luftgewehr 3-Stellung	3x20	540
1.40	KK-Sportgewehr 3-Stellung	3x20	520
1.80	KK-Liegendkampf	60	560
2.10	Luftpistole	40	340
2.30	Schnellfeuerpistole	60	470
2.40	KK-Sportpistole	40	285
3.10	Flinte Trap	75	50
3.20	Flinte Skeet	75	50
4.10	Laufende Scheibe	40/60	285/427
5.10	Armbrust 10m	40	350
6.10	Bogen im Freien, 60m	72	520
6.15	Bogen im Freien, Compound, 50m	72	570
6.20	Bogen Halle, Recurve, 18m	60	500
6.25	Bogen Halle, Compound, 18m	60	530
6.30	Feldbogen Recurve	72	240
6.40	Feldbogen Blank	72	210
6.50	Feldbogen Compound	72	300

	Mannschaftsmeldungen:	bis 19.02.2019
	Meldeadresse:	bachem@dsb.de
	Auslosung:	22.02.2019
	Vorrunde:	25.02.-30.05.2019
	K.O.-Runde:	15.06.-31.07.2019
	Endkampf:	21.09.2019
1	Meldung	
	Die Vereine können per Internet (www.dsb.de) auf dem bereit gestellten Formblatt für jeden der Pokal-Wettbewerbe eine beliebige Anzahl von Mannschaften an den Deutschen Schützenbund (DSB) melden. Die Meldung via Formblatt ist an bachem@dsb.de zu senden.	
1.1	Vereinsangaben Erforderlich sind: vollständiger Vereinsname, Ansprechpartner, E-Mail-Adresse, Zustelladresse (kein Postfach), Telefon- und Mobilfunknummer (möglichst alle Angaben dienstlich und privat).	
1.2	Startgeld Nach Bezahlung des Startgeldes in Höhe von 100,00 Euro (Kategorie A) bzw. 80,00 Euro (Kategorie B) je Mannschaft, sind die Vereine startberechtigt. Startgeld = Reuegeld.	
2	Programm	
2.1	Wettbewerbe und Klassen Der DSB-Pokal wird mit einem 40-Schuss-Programm Luftgewehr, Regel 1.10 (SpO) und Luftpistole, Regel 2.10 SpO, ausgetragen. Die Zehntelwertung kommt nur in der Disziplin Luftgewehr und nur beim Endkampf zur Anwendung.	
2.1.1	Kategorien Kategorie A: Alle Vereine mit Sportler, deren Meisterschaftsstartrecht beim Verein liegen. Kategorie B: Vereine, die nur mit Sportlern antreten, die als Erstverein bei dem Teilnehmenden Verein sind. Ein Verein kann sich nur in einer Kategorie je Disziplin beteiligen.	
2.1.2	Kategorie A: Mannschaftsstärke Luftgewehr – 8 Schützen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Schütze Jugend ▪ 1 Schütze Junioren I / II ▪ 1 Schütze Herren/Damen I / II ▪ 1 Schütze Herren/Damen III / IV Rest beliebig, die Schülerklasse ist nicht startberechtigt, mindestens je 1 weiblicher und männlicher Teilnehmer. Kategorie B: Mannschaftsstärke Luftgewehr – 6 Schützen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Schütze Jugend ▪ 1 Schütze Junioren I / II ▪ 1 Schütze Herren/Damen I / II ▪ 1 Schütze Herren/Damen III / IV Rest beliebig, die Schülerklasse ist nicht startberechtigt, mindestens je 1 weiblicher und männlicher Teilnehmer.	
2.1.3	Kategorie A: Mannschaftsstärke Luftpistole – 6 Schützen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Schütze Jugend oder Junioren I / II ▪ 1 Schütze Herren/Damen I / II ▪ 1 Schütze Herren/Damen III / IV Rest beliebig, die Schülerklasse ist nicht startberechtigt, mindestens je 1 weiblicher und männlicher Teilnehmer. Kategorie B: Mannschaftsstärke Luftpistole – 5 Schützen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Schütze Herren/Damen I / II ▪ 1 Schütze Herren/Damen III / IV Rest beliebig, die Schülerklasse ist nicht startberechtigt, mindestens je 1 weiblicher und männlicher Teilnehmer.	
2.1.4	Die Wettkampfklasse richtet sich nach dem Termin des Endkampfes (SpO 0.7.1).	
2.1.5	Klassenerklärungen nach Regel 0.7.1.1 SpO gelten auch für den DSB-Pokal.	
2.2	Weitere Regelungen	
2.2.1	Körperbehinderte Schützen können in der Wettkampfklasse, die ihrem Alter entspricht, mit den im Wettkampfpas eingetragenen Hilfsmitteln (Federbock nicht erlaubt) eingesetzt werden. Die	

	Stellungsbeschreibung für nach Sportordnung Teil 1 ist zu beachten.
2.2.2	Bei jeder Begegnung können andere, noch nicht einer Mannschaft zugehörige Schützen eingesetzt werden.
2.2.3	Beginnt ein Verein mit mehreren Mannschaften, sind die Schützen, einschließlich der Endkampfteilnahme, an ihre Mannschaft gebunden. Wenn ein Verein mehr als eine Mannschaft meldet muss eine namentliche Meldung erfolgen. Scheidet eine Mannschaft aus, können Schützen der ausgeschiedenen Mannschaft in der/den noch am Wettkampf teilnehmenden Mannschaft(en) eingesetzt werden. Die Ummeldegebühr beträgt 10,00 Euro pro Schütze.
2.3	Vereinszugehörigkeit
2.3.1	Schützen dürfen beim DSB-Pokal in der Kategorie A nur für den Verein starten, für den sie bei Meisterschaften des DSB in den betreffenden Wettbewerben startberechtigt sind. Schützen dürfen beim DSB-Pokal in der Kategorie B nur für den Verein starten, indem sie Erstmitglied sind.
2.3.2	Alle Schützen müssen ihren Wettkampfpass mit sich führen und beim Wettkampf vorlegen.
2.4	Austragung
2.4.1	Vorkampf
2.4.1.1	Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen mit bis zu vier Mannschaften zusammengelost. Mit der Auslosung für die Gruppen wird das Heimrecht festgelegt. Die Auslosung erfolgt durch die Technische Kommission Sportschießen des DSB am 22.02.2019 in bis zu vier nach regionalen Aspekten bestückten Lostöpfen. Die Zusammensetzung der Lostöpfe wird zwischen Meldeschluss und Auslosung über die Homepage des DSB bekanntgegeben. Nach der Auslosung werden die Vereine per Mail und durch Veröffentlichung auf der Internetseite des DSB über die Gruppenzusammensetzungen informiert.
2.4.1.2	Die Mannschaften einer Gruppe schießen je einmal mit allen gegnerischen Mannschaften die Platzierungen aus.
2.4.2	K.O.-Runde Die Gruppenersten und Gruppenzweiten des Vorkampfes bestreiten die K.O.-Runde. Jedem Gruppenersten wird ein Gruppenzweiter zugelost. Die Gruppenersten haben Heimrecht. Die K.O.-Runde entfällt, wenn weniger als 30 Mannschaften für eine Kategorie gemeldet haben.
2.5	Durchführung der Wettkämpfe
2.5.1	Die Wettkämpfe sollen auf einem Stand gemeinsam ausgetragen werden. Dieser Austragungsart ist Vorzug einzuräumen. Bei Bedarf kann die Begegnung als Fernwettkampf durchgeführt werden.
2.5.2	Nach Absprache kann der Wettkampf in allen Runden auf dem Stand des Gegners oder auf einem von beiden Wettkampfpartnern gewählten anderen Stand durchgeführt werden. Auch ein gemeinsamer Termin für alle Mannschaften einer Gruppe ist gestattet.
2.5.3	Bei Fernwettkämpfen sollte jeweils ein Vertreter des gegnerischen Vereins anwesend sein. Kann kein Vertreter des gegnerischen Vereins anwesend sein, muss ein lizenziertes Kampfrichter (DSB B-Richter) hinzugezogen werden. Der Kampfrichter darf nicht Mitglied eines beteiligten Vereins der betreffenden Paarung sein. Die Kostenerstattung obliegt den jeweiligen Vereinen. Der Vertreter des gegnerischen Vereins bzw. der Kampfrichter sind für die korrekte Abwicklung des Wettkampfes und die Kontrolle der Startberechtigung der Starter einer Mannschaft verantwortlich.
2.5.4	Die Mannschaften haben geschlossen anzutreten.
2.6	Scheiben und Auswertung
2.6.1	Wettkampfscheiben werden den teilnehmenden Vereinsmannschaften nur auf Anforderung zugestellt.
2.6.2	Die Scheibensätze sind von den Mannschaftsführern der beteiligten Vereine oder bei Fernwettkämpfen von dem/der Vertreter des gegnerischen Vereins bzw. Kampfrichter einzeln abzuzeichnen.
2.6.2.1	Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des Schießens durch die Mannschaftsführer der beteiligten Vereine oder bei Fernwettkämpfen von dem Vertreter des gegnerischen Vereins bzw. Kampfrichter. Die Auswertung hat bei den Wettkampfscheiben generell mit zugelassenen Wertungsmaschinen zu erfolgen.
2.6.3	Wird der Wettkampf auf elektronischen Ständen bestritten, muss auf den Kontrollausdrucken der Wettkampftermin, Ort, Name und Vorname des Schützen vermerkt sein. Diese Kontrollausdrucke sind von den Mannschaftsführern der beteiligten Vereine oder bei Fernwettkämpfen von dem Vertreter des gegnerischen Vereins bzw. Kampfrichter abzuzeichnen.
2.6.4	Der Nachweis der geschossenen Resultate ist bis zur Beendigung des Endkampfes aufzubewahren (Scheiben, Kontrollausdrucke bei Elektronischen Scheiben).
2.6.5	Das Wettkampfergebnis ist auf der Blanko-Datei, die jedem teilnehmenden Verein per E-Mail zugesandt wird, festzuhalten. Diese Datei ist das Wettkampfprotokoll und muss spätestens am Tag nach dem Wettkampf als E-Mail dem DSB (bachem@dsb.de) geschickt werden.
2.6.6	Auf dem Wettkampfprotokoll sind die Anschriften und Telefonnummern der Mannschaftsführer der beteiligten Vereine oder bei Fernwettkämpfen des Vertreters des gegnerischen Vereins bzw. des Kampfrichters anzugeben und auszudrucken. Jeder Verein erhält eine Ausfertigung des Wettkampfprotokolls. Bei Fernwettkämpfen ist die Mannschaft mit Heimrecht für die Weiterleitung

	zuständig.
2.7	Die Begegnungen in der Gruppe werden nach Punkten gewertet. Die Siegermannschaft erhält 2 Punkte, bei Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt.
2.7.1	Bei Punktgleichstand in der Abschlusstabelle wird die höchste geschossene Gesamtringzahl aller Wettkämpfe gewertet. Ist diese gleich, entscheiden zuerst der direkte Vergleich und dann das Los.
2.8	In der K.O.-Runde siegt die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl. Ergebnisgleichheiten werden gemäß SpO gebrochen.
3	Endkampf
3.1	Der DSB legt Termin und Ort des Endkampfes fest. Findet sich kein Ausrichter, so wird das Gesamtergebnis nach folgenden Kriterien ermittelt: 1. Platzierung in der Gruppe, wobei Gruppendritte und -vierte gleichgesetzt werden; 2. Durchschnittliche Mannschaftsringzahl aus allen Wettkämpfen; 3. Rückwärtsvergleich der Zehnerserien-Mannschaftssummen im zeitlich letzten Wettkampf.
3.1.1	Am Endkampf nehmen die siegreichen Mannschaften der K.O.-Runde teil. Entfällt diese, so nehmen die Gruppensieger der Vorrunde am Endkampf teil.
3.1.2	Der Ausrichter des Endkampfes ist mit einer LG- und einer LP Mannschaft qualifiziert.
3.1.3	Bei entsprechender Standkapazität können die ringbesten Verlierermannschaften der K.O.-Runde zum Endkampf eingeladen werden. Entfällt die K.O.-Runde, so werden weitere Teilnehmer zunächst nach Platzierung in der Vorrundengruppe, anschließend nach dem in der Vorrunde erzielten Mannschaftsschnitt eingeladen.
3.1.4	Die Einladung zum Endkampf erfolgt durch Anschreiben vom DSB.
3.1.5	Die Siegermannschaften der vorangegangenen Pokalrunde sind verpflichtet, die Wanderpokale am Tag des Endkampfes dem Ausrichter bereitzustellen.
3.2	Auszeichnungen Mannschaftswertung: Die drei siegreichen Mannschaften in jeder Kategorie und Waffe erhalten für ein Jahr je einen Wanderpokal. Die im Endkampf eingesetzten Schützen der drei besten Mannschaften jedes Wettbewerbs erhalten eine Medaille und alle teilnehmenden Mannschaften eine Urkunde. Einzelwertung: Die jeweils drei besten Sportler des Endkampfes je Altersklasse und Disziplin erhalten eine Medaille und eine Urkunde.
4	Einsprüche
4.1	Einsprüche im Vorkampf und der K.O.-Runde sind von den, die jeweilige Paarung betreffenden, Mannschaften sofort anzumelden. Einsprüche anderer, am DSB-Pokal beteiligter Mannschaften müssen spätestens zwei Tage nach Veröffentlichung der Ergebnisse beim Deutschen Schützenbund per E-Mail oder Fax vorliegen. Über den Einspruch entscheidet endgültig die TK-Sportschießen.
4.1.1	Für Einsprüche und ihre Behandlung ist gleichzeitig eine Gebühr in Höhe von 100,00 Euro zu entrichten.
4.1.2	Bei Verstößen bezüglich Mannschaftsaufstellung und/oder Klassenzugehörigkeit wird die betroffene Mannschaft für den betreffenden Wettkampf disqualifiziert.
4.2	Für den Endkampf wird vom DSB eine Jury benannt. Sie entscheidet endgültig vor Ort.
4.2.1	Die Einspruchsgebühr beträgt hier 50,00 Euro.

	Termin:	Samstag, 27.04.2019, anlässlich des 61. Deutschen Schützenfestes
	Meldeschluss:	1. März 2018 (Posteingang)
	Meldeadresse:	lieb@dsb.de
	Austragungsort:	Wernigerode im Harz
1	Meldung	
		Pro Landesverband wird ein/e BewerberIn im Jugend- bzw. Erwachsenenbereich zugelassen. Doppelstarts sind nicht möglich. Die TeilnehmerInnen sind dem Deutschen Schützenbund per E-Mail mithilfe des dafür vorgesehenen Formulars fristgerecht an lieb@dsb.de zu melden. Dem hinzuzufügen ist eine Porträtaufnahme in digitaler Form (mind. 300 dpi Auflösung): Später eingehende Meldungen finden bei der Veröffentlichung der Teilnehmer/innen in der Deutschen Schützenzeitung keine Berücksichtigung.
1.1	Alter	Die Bewerber müssen im Sportjahr 2019 den Wettkampfklassen Herren oder Damen nach der Regelnummer 0.7.1 der Sportordnung angehören. Angehörige der Junioren-, Jugend- oder Schülerklasse ermitteln den/die Bundesjugendkönig/-königin (Jahrgang 1999 und jünger). Sie dürfen im Jahr der Veranstaltung das 21. Lebensjahr nicht vollendet haben.
1.2	Vorkämpfe	Den Landesverbänden wird die Art der Ermittlung der Landes-(jugend-)könige/-königinnen freigestellt. Es muss nur sichergestellt sein, dass alle mittelbaren erwachsenen und jugendlichen Mitglieder des Landesverbandes, unabhängig von ihrer sportlichen Qualifikation, an der Ermittlung der Landes-(jugend-)könig/-königin teilnehmen können.
1.3	Einladung	Der Deutsche Schützenbund lädt die Bewerber zum Bundes-(jugend-)königsschießen ein und informiert hierüber den zugehörigen Landesverband.
2	Wettbewerb	
		Es werden 20 Schuss Luftgewehr oder Luftpistole (stehend freihändig) in 30 Minuten Wettkampfzeit auf ein gemeinsames Startkommando geschossen.
2.1		Zugelassen sind elektronische Scheiben oder Papierscheiben.
2.2		Die Vorbereitungszeit beträgt 5 Minuten.
2.3		Der beste Wettkampfschuss (Teilerwertung) ermittelt den/die Bundes-(jugend-)könig/-königin
2.4		Körperbehinderten Teilnehmern ist die Verwendung von Rollstuhl/Hocker und/oder Schlinge erlaubt.
2.5		Die Teiler Luftpistole werden durch den Divisor 2,5 geteilt.
3	Kosten	
		Alle eingeladenen Bewerber erhalten bei Teilnahme eine Kostenpauschale in Höhe von 250,00 Euro über den Landesverband. Die Abrechnung erfolgt ohne Aufforderung nach der Veranstaltung durch den Deutschen Schützenbund.



In zwei Gruppen – Leistungsgruppe und Einsteigergruppe - treten die besten Schulmannschaften in der Halle im Wettstreit gegeneinander an.		
1 Allgemeine Daten		
1.1	Termin:	23. März 2019
1.2	Ort:	Furth im Wald
1.3	Meldetermin:	21. Februar 2019
1.4	Meldeadresse:	meldung@dsj-dsb.de
2 Qualifikation/Meldeverfahren		
2.1	Je Schule kann eine Mannschaft pro Gruppe gemeldet werden. Bei freien Kapazitäten können mehrere Mannschaften pro Schule und Gruppe zugelassen werden.	
2.2	Die Meldung erfolgt ausschließlich auf dem offiziellen Meldebogen an das Jugendsekretariat. Zur Meldung bitte die entsprechenden Vorkampfergebnisse (Ergebnislisten) mitsenden.	
3 Startberechtigung		
3.1	Der Wettbewerb wird in zwei Gruppen ausgetragen. Gruppe A ist die Leistungsgruppe, Gruppe B die Einsteigergruppe.	
3.2	Schützen der Gruppe B dürfen in keiner Recurve-Disziplin an der Landesmeisterschaft der laufenden Saison teilgenommen haben.	
3.3	Klasseneinteilung und Auflagen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler B (2008-2007, 80cm Auflage) ▪ Schüler A (2006-2005, 60cm Auflage) ▪ Jugend (2004-2002, 40cm Auflage) ▪ Junioren (2001-1999, 40cm Auflage) ▪ Beim Endkampf schießen die Junioren der Gruppe A auf 3er-Spot 	
3.4	Bundeskaderschützen sind nicht startberechtigt.	
3.5	Blankbogenschützen dürfen in der Recurveklasse starten und werden dort gewertet.	
4 Qualifikation		
4.1	Alle Klassen schießen zur Qualifikation 2x30 Pfeile auf 18m Entfernung. Es werden Pässe mit je drei Pfeilen geschossen. Die Schießzeit einer Passe beträgt zwei Minuten. Die Addition der Ergebnisse der besten drei Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen ergeben die Schulauswahl und wird für die Mannschaftswertung herangezogen.	
4.2	Als Kampfrichter muss ein Vertreter eines Bogensportvereins oder eines Landesverbandes anwesend sein und die Ergebnisse durch seine Unterschrift bestätigen.	
5 Endkampf		
5.1	Die besten acht Mannschaften jeder Gruppe werden durch die Deutsche SchützenJugend zum Endkampf eingeladen.	
5.2	Beim Endkampf wird eine Qualifikationsrunde 2x30 Pfeile geschossen. Anschließend schießen die Mannschaften ein K.O.-Finale nach den Regeln der Ligaordnung des DSB. Das Finale wird in kumulativer Wertung geschossen.	
5.3	Bei Ringgleichheit wird das Stechen so lange durchgeführt, bis eine Entscheidung nach Ringen steht.	
6 Wertung		
Es erfolgt eine Einzelwertung in den Klassen Schüler B, Schüler A, Jugend und Junioren ohne Geschlechtertrennung.		
7 Preise		
7.1	Die Erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale.	
7.2	Die Sieger der Klassen erhalten Medaillen.	
7.3	Zusätzlich erhalten die jeweiligen Schützen der drei Erstplatzierten Mannschaften je Gruppe einen Gutschein eines Bogensportausstatters.	
8 Reisekosten		
Die Deutsche SchützenJugend gibt für jeden Schützen einen Reisekostenzuschuss (einfache km) über:		
	bis 50km	0,00 Euro
	51 - 150km	30,00 Euro
	151 - 300km	50,00 Euro
	ab 301 km	70,00 Euro
9 Sonstiges		
Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.		



Bogen-Mannschaftswettbewerb in der Schülerklasse Mit freundlicher Unterstützung der Werner Beiter GmbH & Co. KG	
1	Allgemeine Daten
1.1	Termin: 24. März 2019
1.2	Ort: Furth im Wald
1.3	Meldetermin: 28. Februar 2019
1.4	Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de
2	Meldung
2.1	Die Meldung mit Namen der Schützen, Geburtsdatum, Verein, Landesverband und Adresse des verantwortlichen Mannschaftsbetreuers müssen an das Jugendsekretariat geschickt werden.
2.2	Der Meldung muss eine Ergebnisliste des Qualifikationswettkampfes beigefügt werden.
2.3	Die Meldungen der Mannschaften werden als verbindlich angesehen.
3	Startberechtigung
3.1	Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen eines Landesverbandes, wobei maximal zwei Mannschaften eines Landesverbandes antreten können, im Rahmen freier Kapazitäten können Vereins-, Kreis- oder Bezirksmannschaften zugelassen werden.
3.2	Startberechtigt sind Schützen der Klassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler B (2008 - 2007) ▪ Schüler A (2006 - 2005) ▪ Jugend (2004 - 2002)
3.3	Es ist pro Mannschaft maximal ein Schütze aus der Jugendklasse zugelassen.
3.4	Es wird mit Recurvebögen geschossen. Blankbögen dürfen ebenfalls verwendet werden. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung mit den Recurveschützen.
3.5	Als Qualifikationsturniere gelten alle Meisterschaften der Hallensaison 2018/2019, außer Vereinsmeisterschaften. Die Meldeergebnisse aller Mannschaftsschützen müssen auf derselben Meisterschaft geschossen werden.
3.6	Nachrückende Schützen einer Mannschaft müssen Mitglied in einem Verein eines Landesverbandes des Deutschen Schützenbundes sein.
4	Wettkampfmodus
4.1	Es wird das Beiter Hit-Miss System geschossen, wobei in der Qualifikation auf Hit-Miss Auflagen und im Finale auf Beiter Hit-Miss Scheiben (Änderung vorbehalten) geschossen wird.
4.2	Die Trefferzone beträgt im Durchmesser für Schüler 60mm und Jugend 40mm.
4.3	Jede Mannschaft bestreitet eine Qualifikationsrunde von je 1x30 Pfeilen auf 18 Meter.
4.4	Anschließend schießen die besten 16 Mannschaften ein K.O.-Finale, wobei jede Platzierung ausgeschieden wird.
5	Reisekosten
	Jede für den Endkampf qualifizierte und angetretene Mannschaft erhält von der Deutschen Schützenjugend einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 120,00 Euro.
7	Sonstiges
	Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.



Mannschaftswettkampf in der Disziplin Luftpistole mit je einem/-er Teilnehmer/-in der Schüler-, Jugend- u. Junioren B Klasse Mit freundlicher Unterstützung der Firmen RUAG Ammotec GmbH und Carl Walther GmbH	
1	Allgemeine Daten
1.1	Termin: 05. Mai 2019
1.2	Ort: Pfreimd
1.3	Meldetermin: 04. April 2019
1.4	Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de
2	Meldung
2.1	Die Meldung mit Namen der Schützen, Geburtsdatum, Verein, Landesverband und Adresse des verantwortlichen Mannschaftsbetreuers müssen an die oben genannte Meldeadresse geschickt werden.
2.2	Einzelheiten zum Wettkampf werden den Mannschaftsbetreuern zugeschickt. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.
2.3	Die Meldungen der Mannschaften werden als verbindlich angesehen.
3	Startberechtigung
3.1	Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen.
3.2	In jeder Mannschaft muss ein Schüler, ein Jugendlicher und ein Junior B starten.
3.3	Jeder Landesverband kann bis zu zwei Mannschaften melden. Es können auch Vereinsmannschaften zum Pistolen Team Cup gemeldet werden.
3.4	Maximal 30 Mannschaften können starten.
3.5	Doppelstarts für einen Landesverband und einen Verein sind nicht zulässig.
4	Programm
4.1	Alle Teilnehmer bestreiten einen Vorkampf über 20 Schuss.
4.2	Die acht besten Mannschaften qualifizieren sich für ein Finale im K.O.-System.
4.3	Das Finale wird auf elektronische Scheiben mit Duellspiegel und Rot-/Grün Lichtenanlage ausgetragen. Die Wertung erfolgt in einem Hit/Miss Modus. Die Trefferzone für einen Hit wird mit einem Durchmesser von 59,5mm für Schüler und Jugend und 40mm für Junioren B abgebildet.
4.4	In allen Finalrunden schießen die Mannschaftsschützen ihre Wettkämpfe nacheinander in der Reihenfolge Schüler, Jugend und Junioren.
4.5	Jeder Schütze hat fünf Hits zu erreichen. Wenn er fünf Hits hat, kann der nächste Mannschaftsschütze mit dem Wettkampf beginnen.
4.6	Sieger der jeweiligen Begegnung ist die Mannschaft, die zuerst 15 Hits erreicht hat.
5	Wertung
5.1	Die max. Gesamtzeit pro Viertel- und Halbfinale beträgt zehn Minuten inkl. drei Minuten Vorbereitungszeit. Probeschüsse dürfen nicht abgegeben werden.
5.2	Die Rangfolge ab Platz fünf ergibt sich aus der benötigten Zeit für 15 Treffer.
5.3	Im Finale wird auf jeweils sechs elektronische Scheiben (drei pro Mannschaft) geschossen.
6	Preise
	Die Mannschaften aus dem Finale erhalten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Platz: 1 Walther-Luftpistole, 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10 ▪ 2. Platz: 300,00 Euro 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10 ▪ 3. Platz: 150,00 Euro, 15.000 Schuss RWS Matchkugeln R 10 ▪ 4.-8. Platz: Sachpreise der Fa. Walther, 90,00 Euro und 5.000 Schuss RWS Meisterkugeln
7	Reisekosten
	Die Deutsche Schützenjugend gibt für jede für das Finale qualifizierte Mannschaft einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 120€.
8	Sonstiges
	Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.



<p>Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer ein Wettkampf auf hohem Niveau. Er besteht aus zwei Vorkämpfen, einem Endkampf und Finale. Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RUAG Ammotec GmbH</p>				
1 Allgemeine Daten				
1.1	Termin und Ort:	1. Vorkampf: 26.-28.04.2019, Berlin	2. Vorkampf: 24.-26.05.2019, Schale	Endkampf: 10.-12.08.2019, Suhl
1.2	Meldetermine:	Vorkämpfe: N.N.	Endkampf: N.N.	
1.3	Meldeadresse:	meldung@dsj-dsb.de		
2 Meldung				
2.1	Meldungen sind ausschließlich mit dem neuen Meldeformular zu senden.			
2.2	Die Meldung zum Endkampf erfolgt zum angegebenen Meldeschluss mit gleichem Formular.			
3 Startberechtigung				
Startberechtigt sind alle Schüler, Jugendlichen und Junioren der Jahrgänge 1999 bis 2005 die Mitglieder in Vereinen der Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind und über die notwendigen Genehmigungen verfügen.				
4 Scheibenzahlen				
Die Scheibenzahl für alle Teilnehmer beträgt 125 Scheiben, für Schüler 75 Scheiben, im Trap schießen Schüler nur Geradeausscheiben mit einem Schuss, im Skeet nur Einzelscheiben nach einem vorgegebenen Programm.				
5 Endkampf und Finale				
5.1	Für die Durchführung eines Finales sind mindestens acht Schützen pro Klasse erforderlich. Sollten weniger Schützen pro Klasse antreten, werden sie der nächsthöheren Klasse zugeordnet.			
5.2	Nur wer am Endkampf teilnimmt und mindestens einen Vorkampf bestritten hat, kann sich für das jeweilige Finale qualifizieren.			
6 Wertung				
6.1	Die Mannschaftswertung erfolgt nach einem festgelegten Schlüssel aus Teilnahme und Platzierung aller Wettkämpfe. Alle Schützen der jeweiligen Landesverbände werden dabei berücksichtigt. Die Erstplatzierte Mannschaft in Trap und Skeet erhält den Wanderpokal des Förderkreises Wurfscheibe.			
6.2	Die Einzelwertung erfolgt in den Klassen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler (männlich und weiblich in einer Klasse) ▪ Jugend (männlich und weiblich getrennt) ▪ Junioren II (männlich und weiblich getrennt) ▪ Junioren I (männlich und weiblich getrennt) ▪ C- und DC-Kaderschützen schießen in einer eigenen Wertungsklasse. 			
7 Norm- und Qualifikationswettkampf				
7.1	Die Ergebnisse der Verbandsrunde können für den Bundeskader zur Bewertung mit herangezogen werden.			
7.2	Über die Verbandsrunde werden insgesamt acht DC-Kaderplätze (vier Trap, vier Skeet) vergeben.			
7.3	Der beste männliche Jugendliche und beste Junior II, sowie die beste weibliche Jugendliche und beste Juniorin II erhalten für 2020 einen DC-Kader-Platz.			
7.4	Es gelten die Kriterien: Endkampf plus bester Vorkampf. Das Finale wird nicht gewertet.			
8 Kosten				
Das Startgeld für Vor- und Endkampf beträgt jeweils 22,50 Euro (5 Runden á 4,50 Euro), eine Trainingsrunde kostet 4,50 Euro.				
9 Preise				
Die besten Mannschaften und die drei Erstplatzierten der Klassen/Disziplinen erhalten Munitionspräsentate des Sponsors RUAG Ammotec GmbH.				
10 Reisekosten				
Jeder Schütze, der am Endkampf teilnimmt, erhält von der Deutschen Schützenjugend einen Reisekostenzuschuss (einfache km) über:				
	bis 50km	0,00 Euro		
	51 - 150km	30,00 Euro		
	151 - 300km	50,00 Euro		
	301 - 500km	70,00 Euro		
	ab 500km	80,00 Euro		
11 Sonstiges				
Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.				



Mannschaftswettbewerb Luftgewehr, Luftpistole und Bogen Dieser Wettbewerb vereint die Disziplinen Bogen, Gewehr und Pistole als gleichwertige Disziplinen einer Mannschaftswertung in der Schüler- und Jugendklasse.	
1	Allgemeine Daten
1.1	Termin: 04. Mai 2019
1.2	Ort: Pfreimd
1.3	Meldetermin: 04. April 2019
1.4	Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de
2	Meldung
Jeder Landesverband kann eine Mannschaft melden. Der Landesverband meldet die Daten der Schützen und des Mannschaftsführers an das Jugendsekretariat des DSB.	
3	Disziplinen/Mannschaftszusammensetzung
3.1	Die Mannschaft setzt sich aus neun Schützen in den Disziplinen Bogen, Luftgewehr und Luftpistole zusammen.
3.2	In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole starten jeweils: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Schüler (Jg. 2007-2005) ▪ 2 Jugendliche (Jg. 2004-2003) In der Disziplin Bogen starten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Schüler A (Jg. 2006-2005) ▪ 2 Jugendliche (Jg. 2004-2002)
3.3	Bundeskaderschützen sind nicht startberechtigt.
4	Schusszahlen/Zeiten
Es werden die aktuellen Schusszahlen und Schießzeiten nach der gültigen Sportordnung geschossen.	
5	Wertung
Je Disziplin werden für den ersten Platz 100 Punkte, für den Zweiten 99 Punkte, für den Dritten 98 Punkte usw. vergeben. Die Addition der neun Platzierungspunkte ergibt die Mannschaftspunkte. Bei Punktegleichstand entscheidet die Summe der letzten Serie.	
6	Preise
6.1	Die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale.
6.2	Die Erstplatzierte Mannschaft wird mit einem Wanderpokal geehrt.
6.3	Eine Einzelwertung findet in beiden Wettkampfklassen statt.
7	Reisekosten
Jeder Schütze erhält von der Deutschen Schützenjugend einen Reisekostenzuschuss (einfache km) über:	
bis 50km	0,00 Euro
51 - 150km	30,00 Euro
151 - 300km	50,00 Euro
ab 301km	70,00 Euro
8	Sonstiges
Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.	



Mannschaftswettbewerb Luftgewehr & Luftpistole Schülerklasse, welcher während den Deutschen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in Garching Hochbrück ausgetragen wird. Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RUAG Ammotec GmbH	
1 Allgemeine Daten	
1.1	Termin: N.N.
1.2	Ort: Olympiaschießanlage Hochbrück
1.3	Meldetermin: N.N.
1.4	Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de
2 Meldung	
Die Meldungen an das Jugendsekretariat müssen enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausschreibung des Landesverbandes ▪ vollständige Ergebnislisten aller LV-Vorkämpfe und Endkampf ▪ Adressen der jeweiligen Ansprechpartner im Verein ▪ Namen und Geburtsdaten der Mannschaftsschützen 	
3 Startberechtigung	
3.1	Eine LV-Mannschaft besteht aus zwei Gewehrscützen und zwei Pistolenschützen in der Schülerklasse.
3.2	Eine LV-Mannschaft kann aus max. zwei Vereinen bestehen.
3.3	Für ein Startrecht ist die Mitgliedschaft im Verein ausreichend.
4 Vorkämpfe	
4.1	Es müssen mindestens zwei Wettkämpfe über mögliche zwei Ebenen als Mannschaftswettbewerbe geschossen werden.
4.2	Die beste Mannschaft jedes teilnehmenden Landesverbandes qualifiziert sich für den Endkampf. Für die Qualifikation zum Endkampf ist das Ergebnis des letzten Vorkampfes (Landesendkampf) auf Ebene des LV maßgebend. (Es erfolgt keine Addition der Vorkämpfe).
5 Endkampf	
5.1	Jede Mannschaft bestreitet einen Vorkampf.
5.2	Die acht besten Mannschaften qualifizieren sich für das Finale, welches zugeloste Spitzenschützen (Gewehr & Pistole) für die Mannschaft bestreiten. (Alter Finalmodus, 10 Schuss auf 1/10 Ringe, 75 Sekunden Schießzeit).
5.3	Das Vorkampfergebnis der Mannschaft wird durch fünf dividiert und bildet das Vorkampfergebnis zu dem das Finalergebnis der beiden Spitzenschützen addiert wird.
5.4	Die Spitzenschützen (Gewehr & Pistole) der LV-Mannschaft stehen nebeneinander.
6 Preise	
6.1	Die, bzw. der jeweils beste Luftgewehr-oder Luftpistolenschützin/-schütze erhält ein Präsent.
6.2	Jede Mannschaft erhält Urkunden und Erinnerungsmedaillen.
6.3	Die acht erstplatzierten Mannschaften erhalten Munitions- und Geldpreise gesponsert von der Firma RUAG Ammotec GmbH im Wert von: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Platz 300,00 Euro ▪ 2. Platz 200,00 Euro ▪ 3. Platz 150,00 Euro ▪ 4. Platz 100,00 Euro ▪ 5. Platz 50,00 Euro ▪ 6. Platz 50,00 Euro ▪ 7. Platz 50,00 Euro ▪ 8. Platz 50,00 Euro
7 Reisekosten	
Jede Mannschaft, die sich für den Endkampf qualifiziert, erhält von der Deutschen SchützenJugend einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 120,00 Euro.	
8 Sonstiges	
8.1	Es soll RWS-Munition verwendet werden, da die Firma RUAG Ammotec GmbH Sponsor ist.
8.2	Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.



Diese Veranstaltung dient in erster Linie zur Förderung von Kreativität und Spieltrieb für Jugendliche von 6 bis 11 Jahren, dem aufzeigen der Vielfalt des Schützensports und wird als Breitensportveranstaltung von der Deutschen Schützenjugend ausgerichtet	
1	Allgemeine Daten
1.1	Termin: 31. August 2019
1.2	Ort: Olympiaschießanlage Hochbrück
1.3	Meldetermin: 10. August 2019
1.4	Meldeadresse: meldung@dsj-dsb.de
2	Meldung
2.1	Anmeldungen sind bis zum Meldetermin auf dem Meldebogen an die Meldeadresse zu senden.
2.2	Bei freien Kapazitäten sind Nachmeldungen vor Ort zulässig.
2.3	Die Meisterschaft findet ab einer Teilnehmerzahl von 40 Jugendlichen pro Tag statt.
2.4	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 200. Sollte diese erreicht werden, wird das Startrecht nach dem Meldetermin vergeben.
3	Startberechtigung
3.1	Startberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Schützenbundes der Schülerklasse II.
3.2	Wertungsklasse U7 2011 – 2012
3.3	Wertungsklasse U9 2009 – 2010
3.4	Wertungsklasse U11 2007 – 2008
3.5	An jedem Tag ist nur ein Start möglich.
4	Wettbewerb
4.1	Ausgetragen wird ein Dreikampf bestehend aus einer Lichtschießdisziplin (4.2, 4.3) und zwei allgemein-sportlichen Disziplinen (4.4 – 4.6). Die zwei besten Ergebnisse ein, das dritte wird gestrichen.
4.2	Lichtgewehr oder Lichtpistole <ul style="list-style-type: none"> ▪ 5 Schuss Probeschüsse, anschl. ▪ 20 Schuss stehend aufgelegt ohne spezielle Schießkleidung in 40 Minuten ▪ 10er Ringscheibe, Ganzringwertung
4.3	Schnelligkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ 30m bzw. 50m Sprintlauf ▪ 25m Schlangellauf
4.4	Koordination <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seilspringen (1 Minute) ▪ Rückwärts balancieren (3m auf ca. 0,5cm breitem Balken)
4.5	Geschicklichkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Heißer Draht ▪ Ringzielwurf
4.6	Konzentration <ul style="list-style-type: none"> ▪ Puzzle ▪ Merkspiel (22 Objekte)
5	Wertung
5.1	Es erfolgt eine Einzelwertung in den Klassen U7/U9/U11 männlich/weiblich Lichtgewehr und Lichtpistole.
5.2	Für jede allgemein-sportlichen Disziplinen (4.3 – 4.6) werden für den ersten Platz 100 Punkte, für den zweiten Platz 95 Punkte, für den dritten Platz 90 Punkte und ab dem vierten Platz die Punkte in Einerschritten vergeben. Die geschossenen Ringe gehen als Punkte in die Wertung ein. Die Addition der drei Wertungen ergibt das Gesamtergebnis (als Punkte).
5.3	Bei Gleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der Lichtschießdisziplin.
6	Preise
6.1	Jeder Teilnehmer erhält eine Siegerurkunde und einen Erinnerungspin.
6.2	Die jeweils drei besten Sportler der Klassen erhalten Medaillen und wertvolle Sachpreise.
7	Sonstiges
7.1	Die Verwendung eigener Lichtgewehre/-pistolen ist gestattet, insofern sie zu den bereitgestellten RedDot und Meyton bzw. Anschütz Biathlon Zielen kompatibel sind.
7.2	Die Teilnahme ist nur in Sportkleidung zugelassen.
7.3	Das Höchstgewicht der Lichtpistole darf maximal 1kg, das Lichtgewehr maximal 3kg betragen.
7.4	Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Gewehr, Pistole, Flinte, Sommerbiathlon, Target Sprint

	Klasse	Alter	Jahrgänge
	Schüler II (Lichtsysteme)	0 bis 12 Jahre	2007 bis 2019
20/21	Schüler I	10 bis 14 Jahre	2005 bis 2009
30/31	Jugend	15 bis 16 Jahre	2003 bis 2004
42/43	Junioren II	17 bis 18 Jahre	2001 bis 2002
40/41	Junioren I	19 bis 20 Jahre	1999 bis 2000
10/11	Herren/Damen I	21 bis 40 Jahre	1979 bis 1998
12/13	Herren/Damen II	41 bis 50 Jahre	1969 bis 1978
14/15	Herren/Damen III	51 bis 60 Jahre	1959 bis 1968
16/17	Herren/Damen IV	61 Jahre und älter	1958 und früher

Auflage

	Klasse	Alter	Jahrgänge
70/71	Senioren I	51 bis 60 Jahre	1958 bis 1967
72/73	Senioren II	61 bis 65 Jahre	1953 bis 1957
74/75	Senioren III	66 bis 70 Jahre	1948 bis 1952
76/77	Senioren IV	71 bis 75 Jahre	1943 bis 1947
78/79	Senioren V	76 Jahre und älter	1942 und früher

Bogen

	Klasse	Alter	Jahrgänge
24/25	Schüler C	9 bis 10 Jahre	2008 bis 2009
22/23	Schüler B	11 bis 12 Jahre	2006 bis 2007
20/21	Schüler A	13 bis 14 Jahre	2004 bis 2005
30/31	Jugend	15 bis 17 Jahre	2001 bis 2003
40/41	Junioren	18 bis 20 Jahre	1998 bis 2000
10/11	Herren/Damen	21 bis 49 Jahre	1969 bis 1997
12/13	Masters	50 bis 65 Jahre	1953 bis 1968
14/15	Senioren	66 Jahre und älter	1952 und früher

SPORTLICHE HIGHLIGHTS 2019

**Bundesligafinale
Luftgewehr/Luftpistole
Paderborn**

01.-03.02.2019



**Bundesligafinale
Bogen
Wiesbaden**

23.02.2019



**ISSF Weltcup
Gewehr/Pistole
Garching-Hochbrück**

24.-31.05.2019



**ISSF Junioren Weltcup
Gewehr/Pistole/Flinte
Suhl**

12.-20.07.2019



**WA Weltcup
Bogen
Berlin**

02.-07.07.2019



**Deutsche Meisterschaft
Bogen
Berlin**

02.-04.08.2019



**Deutsche
Meisterschaften
Alle Disziplinen**



Der Deutsche SchützenBund bedankt sich bei seinen Sponsoren, Partnern und Förderern:



Gothaer



3M Science.
Applied to Life.™

FahnenFleck
Flaggen. Masten. Displays.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages




Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.


BUNDESPOLIZEI


Deutsche Sporthilfe
Leistung. Fairplay. Miteinander.